

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **52 (1934)**

Heft 84

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Donnerstag, 12. April
1934

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 12 avril
1934

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LII. Jahrgang — LII^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N^o 84

Redaktion:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements
Administration: Effingerstrasse 3 in Bern
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique
Administration: Effingerstrasse 3 à Berne
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts. — Règle des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N^o 84

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio. / Elektrische Bahn Steffisburg-Thun-Interlaken (Rechtsutrage Thunerseebahn). / Société du chemin de fer funiculaire d'Interlaken au Harder. / Société Immobilière du Pont Charles Bessières, Lausanne.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Clearing-Verkehr, Wochenausweis. — Service de clearing, situation hebdomadaire. / Grèce: Importation de certains produits pharmaceutiques. / Uruguay: Zölle. / Bericht des Eidgenössischen Versicherungsamtes über die privaten Versicherungsunternehmen in der Schweiz. / Gesandtschaften und Konsulate. — Légations et consulats. / Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief vom 1. November 1915, Belege Serie I, Nr. 1494, im Betrage von Fr. 4500, lastend auf Oberhofen-Grundstück Nr. 513, ein Stück Ackerland im Neuenacker, im Halte von 7,57 Aren, der Firma J. Frutiger's Söhne, Bangeschäft, in Oberhofen, gehörend.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben innert Jahresfrist vom Erscheinen der erstmaligen Publikation hinweg, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, andernfalls er kraftlos erklärt wird.

Schloss Thun, den 6. April 1934.

(W 123^a)

Der Gerichtspräsident:
Dannegger.

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief vom 22. August 1916, Belege Serie I, Nr. 2342, von Fr. 13,000, lastend auf den Grundstücken von Oberhofen Nrn. 135, 134, 130 der Frau Rosette Frutiger geb. Moser, Oberhofen, und dem Emil Frick, Gipser- und Malermeister, Oberhofen, gehörend.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben innert Jahresfrist vom Erscheinen der erstmaligen Publikation hinweg, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, andernfalls er kraftlos erklärt wird.

Schloss Thun, den 6. April 1934.

(W 125^a)

Der Gerichtspräsident:
Dannegger.

Der Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 12479 von Fr. 6000, d. d. 13. Juni 1889, lastend auf der Liegenschaft Kat. Nr. 293, Blumenbergplatz Nr. 2, St. Gallen, und lautend auf Wwe. J. Knecht, Blumenbergplatz Nr. 2, St. Gallen, und Wwe. A. Gesser-Knecht, unt. Graben 57, St. Gallen, als Gläubigerinnen, und Fr. Emma Knecht, Blumenbergplatz Nr. 2, St. Gallen, als Schuldnerin, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, den Titel innert der Frist von einem Jahre seit dieser Auskündigung beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, ansonst er als kraftlos erklärt wird.

St. Gallen, den 12. April 1934.

Bezirksgerichtskanzlei.

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 23. November 1933 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für ursprünglich Fr. 3000; erhöht auf Fr. 4000, lautend auf Bernhard Leutert, Bäcker, in Hönegg, zugunsten der Frau Anna Bauert gesch. Squindo, Partikularin, obere Florastrasse, Zürich, lastend auf einer Liegenschaft an der oberen Florastrasse, Zürich, datiert 4. August 1904, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem Gericht binnen eines Jahres von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde alsdann als kraftlos erklärt werden.

Zürich, den 11. Dezember 1933.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Deuxième insertion.

Nous, président du Tribunal de première instance, sommons le détenteur inconnu des obligations au porteur de l'emprunt 3 % genevois de 1880, au montant de fr. 100, n^{os} 20761 et 14407, de les produire et de les déposer en notre greffe dans le délai de trois ans à dater de la première publication de la présente sommation.

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée.

L. I. (W 49^a)

Tribunal de première instance de Genève:
Ch. Ducret.

Le président du Tribunal civil I de Neuchâtel somme: conformément aux art. 849 à 853 C. O., le détenteur inconnu des titres suivants, au porteur, émis par la Banque cantonale neuchâteloise: 3 Bons de caisse 3½ %, n^{os} 1421 à 1423, série III E, de fr. 1000 chacun, avec coupons semestriels du 31 décembre 1933 au 31 décembre 1935; 2 Bons de caisse 4 %, n^{os} 4824 et 4825, série III C, de fr. 1000 chacun, avec coupons semestriels du 31 octobre 1933 au 30 avril 1935; 1 Bon de caisse 4 %, n^o 1323, série III C, de fr. 5000, avec coupons semestriels du 31 octobre 1933 au 30 avril 1935, de produire ces titres au greffe du Tribunal civil I de Neuchâtel dans un délai expirant le 20 octobre 1936, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 461^a)

Neuchâtel, le 12 octobre 1933. Le président du Tribunal civil I: sig. Edm. Berthoud.

Kraftloserklärungen — Annulations

I. Die im Luzerner Kantonsblatt Nr. 41 vom 7. Oktober 1932 und im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 234 vom 6. Oktober 1932 aufgerufenen Güten:

1. Gült von Fr. 2000, angegangen den 6. Juli 1875, errichtet von Alois Brunner, im Bachhaus, ab Liegenschaft im Oberdorfe Eschenbach (Unterpfansbesitzer: Frau Anna Müller-Staffelbach).

2. Gült von Fr. 2000, angegangen 7. Juli 1875, errichtet wie Ziff. 1.

II. Die im Luzerner Kantonsblatt Nr. 52 vom 23. Dezember 1932 und im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 300, 303 und 306 vom 22., 27. 30. Dezember 1932 aufgerufenen Güten:

1. Auf der Liegenschaft Neubrünnen des Paul Amrein, in Eschenbach: Verschreibung von Gulden 600. — oder Fr. 1142.86, errichtet von Franz Widmer, zu Bründlen, Eschenbach, angegangen den 1. April 1831.

2. Auf der Liegenschaft Balm des Mauritz Kindler, Eschenbach: a) Gült von ursprünglich Fr. 3000. —, transfiziert auf Fr. 166.67, errichtet von Frau Regina Jurt geb. Mattmann, Balm, Eschenbach, angegangen den 1. Januar 1861; b) Gült von Fr. 400. —, errichtet von Alois und Anton Jurt, Balm, Eschenbach, angegangen den 24. August 1866.

Diese Titel sind innerhalb der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden und werden daher kraftlos erklärt.

(W 131)

Hitzkirch, den 10. April 1934.

Der Amtsgerichtspräsident von Hochdorf:
Dr. J. Muff.

Die im Luzerner Kantonsblatt Nr. 9 vom 3. März 1933 und im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 51, 54 und 55, 1933, aufgerufene Güte von Fr. 1000, angegangen 31. Dezember 1854, errichtet von Josef Meier, Schreiner, Bettwil, haftend auf: 1. Wüestländi oder Setzimatt, haltend 54 Aren, und 2. Wüestländimatte, haltend 54 Aren, des Johann Gauch, Landwirt, von und in Bettwil, ist innerhalb der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden und wird daher kraftlos erklärt.

(W 130)

Hitzkirch, den 10. April 1934.

Der Amtsgerichtspräsident von Hochdorf:
Dr. J. Muff.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Erwerb und Verwaltung von Liegenschaften usw. — 1934. 24. März. Unter der Firma Genossenschaft «Sanix» hat sich, mit Sitz in Zürich, am 12. März 1934 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Erwerb, die Verwaltung und der Verkauf von Liegenschaften, der An- und Verkauf und die Plazierung von Hypotheken und andern Wertschriften, sowie die Ausführung aller damit direkt oder indirekt zusammenhängender Rechtsgeschäfte. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 100. Als Mitglied der Genossenschaft kann jede handlungsfähige physische und jede juristische Person auf schriftliche Anmeldung hin vom Vorstand aufgenommen werden. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen Anteilschein zu Fr. 100 zu zeichnen und bar einzuzahlen. Die Zahl der Anteilscheine, die der einzelne Genossenschafter erwerben kann, ist unbeschränkt. Die Uebertragung von Anteilscheinen unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Der Erwerber von Anteilscheinen infolge Uebertragung hat sich beim Vorstand um die Mitgliedschaft schriftlich zu bewerben. Hat ein Genossenschafter seine sämtlichen Anteilscheine gültig übertragen, so erlischt seine Mitgliedschaft. Im übrigen kann der Austritt unter Beobachtung einer sechsmonatlichen Kündigungsfrist je auf Ende eines Geschäfts-(Kalender-)Jahres erfolgen. Dem ausscheidenden Genossenschafter wird der Wert seiner Anteilscheine nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres, höchstens jedoch der Nominalbetrag, zurückvergütet. Die Generalversammlung hat das Recht, die Rückzahlung des Betreffnisses bis auf drei Jahre zu sistieren, sofern die Finanzlage der Genossenschaft diese Massnahme erfordert. Anderweitige Ansprüche stehen dem austretenden Genossenschafter

ter nicht zu. Im Todesfall können die Erben in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters eintreten; sind mehrere Erben vorhanden, so haben dieselben einen Vertreter zu bezeichnen, mit welchem die Genossenschaft ausschliesslich zu verkehren hat. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Die Höhe des Zinsfusses für die Verzinsung der Anteilscheine setzt jeweils die Generalversammlung fest; sie beschliesst auch über die Höhe von Zuweisungen in den Reservefonds und über die Verwendung des erzielten Reingewinnes. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 3—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führt der Präsident in Verbindung mit je einem der übrigen Vorstandsmitglieder die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Robert Dietrich, Rechtsanwalt, von Zürich, Präsident; Heinrich Mettler, Fensterfabrikant, von Oberrieden; Aktuar, und Richard Uiker, Zimmermeister, von Zürich, Beisitzer; alle in Zürich. Geschäftslokal: Usterstrasse 23, in Zürich 1 (bei Rechtsanwalt R. Dietrich).

Baugeschäft. — 9. April. Der Inhaber der Firma **E. Schäfer**, in Dielsdorf (S. H. A. B. Nr. 208 vom 18. August 1913, Seite 1501), Baugeschäft, ist Bürger von Buhwil-Neukirch (Thurgau).

9. April. **Immobilien-Genossenschaft Lettenholz**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 208 vom 6. September 1932, Seite 2129). Johann Suter ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen.

Rohseide. — 9. April. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Abegg & Co.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 234 vom 6. Oktober 1923, Seite 1895), Handel und Industrie in Rohseide, ist die Prokura von Rudolf Corrodi erloschen.

Sennerei, Käse, Butter. — 9. April. Die Firma **Gottfried Bär**, in Schönenberg (S. H. A. B. Nr. 172 vom 26. Juli 1923, Seite 1486), verzengt als Geschäftsnatur: Sennerei, Fabrikation und Verkauf von Käse und Butter, und als Geschäftslokal: im Wolfbühl.

Elektro-Installationen. — 9. April. Firma **Eduard Altermatt**, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 48 vom 18. Februar 1921, Seite 371), Elektro-Installationsgeschäft. Der Inhaber, sowie die Prokuristin Anna Altermatt geb. Meier (Ehefrau), sind nunmehr Bürger von Winterthur.

Parfümerie. — 9. April. **Aktiengesellschaft «Blau-Gold» Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 33 vom 9. Februar 1929, Seite 288), Parfümerie. Arthur Schütte ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen.

9. April. Die Firma **Vollmoeller, Wirkwarenfabrik Uster**, in Uster (S. H. A. B. Nr. 39 vom 17. Februar 1930, Seite 346), verzengt als nunmehrige Geschäftslokal: Bahnstrasse 21—23 und 23a.

Gasthaus, Handel mit Weinen. — 9. April. Die Firma **Hans Schäppi**, in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 288 vom 8. Dezember 1927, Seite 2163), verzengt als Geschäftsnatur nur noch: Betrieb eines Gasthauses und Handel mit Weinen.

Bankgeschäft. — 9. April. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Brettaufer & Co.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1934, Seite 126), Bankgeschäft, ist die Prokura des Eduard Eugen Barth erloschen.

Malergeschäft. — 9. April. **Ernst Rieber** und **Walter Rieber**, beide von Männedorf, in Zollikon, haben unter der Firma **Gebrüder Rieber**, in Zollikon, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1934 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Rudolf Hausheer», in Zollikon. Malergeschäft. Alte Landstrasse 62.

9. April. **Bertha Stäheli** geb. Schollenberger, von Rüschlikon, in Wetzikon, mit Zustimmung des Ehemannes, und **Frl. Lilly Bendiner**, von Zürich, in Zürich 2, haben unter der Firma **B. Stäheli & L. Bendiner, Spyrith-Apotheke**, in Zürich 7, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1934 ihren Anfang nahm. Apotheke. Gladbachstrasse 41.

Chemisch-technische Neuheiten. — 9. April. Die Firma **Harisberger & Co.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 197 vom 24. August 1932, Seite 2040), Fabrikation und Vertrieb von chemisch-technischen Neuheiten, Gesellschafter: Hans Harisberger und Fritz Behnseh-Bangel, ist infolge Ueber-ganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die neue Firma «Hans Harisberger», in Zürich 1, und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma **Hans Harisberger**, in Zürich 1, ist Hans Harisberger-Zeub, von Trachselwald (Bern), in Zürich 1. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Harisberger & Co.», in Zürich 1. Fabrikation und Vertrieb von chemisch-technischen Neuheiten. Niederdorfstrasse 68.

Chemisch-technische Produkte. — 9. April. Die Firma **Christlan Beyeler**, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 71 vom 25. März 1933, Seite 727), Vertretungen in chemisch-technischen Produkten, ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Mühle, Sägerei, Futtermittel. — 9. April. Die Firma **Frau Lidwina Boos-Schwager**, in Rafz (S. H. A. B. Nr. 10 vom 13. Januar 1934, Seite 113), Kunden- und Handelsmühle und Sägerei, Futtermittelhandlung, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Bäckerei, Konditorei. — 9. April. Die Firma **H. Günthardt-Wirz**, in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 297 vom 2. Dezember 1907, Seite 2049), Bäckerei und Konditorei, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Steinhauer- und Kunststeingeschäft. — 9. April. Die Firma **Karl Meier**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 69 vom 22. März 1928, Seite 569), Steinhauer- und Kunststeingeschäft, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Automobile usw. — 9. April. Die Firma **Walter Stocker**, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 28 vom 3. Februar 1928, Seite 214), Handel in Automobilen und Zubehör, Reparaturwerkstätte usw., ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

9. April. Die Firma **Lang & Laube, Helvetica-Verlag**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 255 vom 31. Oktober 1922, Seite 2077), Verlag schweizerischer Werke, Gesellschafter: Helmut Carl Bernhard Lang und August Laube, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Hochkaminbau usw. — 9. April. Die Firma **Otto Cogliatti**, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 22 vom 27. Januar 1933, Seite 222), Hochkaminbau usw., wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

9. April. Die Firma **Geza W. Müller & Co. Turbo-Automobile in Liq.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 284 vom 18. Dezember 1922, Seite 2286), Ausbau und Ausbeutung der G. W. Müller'schen Erfindungen und Konstruktionen; unbeschränkt haftender Gesellschafter: Geza Walter Müller, Kommanditäre: Edgar Grieder und Werner Max Weber, ist infolge beendigter Liquidation erloschen.

Bedarfsartikel der Textilindustrie. — 9. April. In der Firma **Ernst Kundert**, in Feldbach-Hombrechtikon (S. H. A. B. Nr. 72 vom 17. März 1921, Seite 553), Bedarfsartikel in der Textilindustrie, wohnt der Prokurist Albert Schneider nunmehr in Rapperswil (St. Gallen).

9. April. **Diakonenhaus St. Stephanus**, in Rüschlikon (Verein) (S. H. A. B. Nr. 186 vom 19. Juli 1920, Seite 1398). Der Quästor Heinrich Meister wohnt nun in Losone (Tessin).

10. April. **Migros-Genossenschaft für Textil- und Seidenwaren**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 10 vom 13. Januar 1933, Seite 97). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 21. März 1934 wurde die Firma abgeändert in **Mipa Genossenschaft für Textil- und Seidenwaren**. Geschäftslokal: Badenerstrasse 21, in Zürich 4.

10. April. **MIPA Migros-Prels A.-G. für Textilwaren**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 79 vom 4. April 1933, Seite 817). In Revision von § 1 der Geschäftsstatuten haben die Aktionäre in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 21. März 1934 die Firma abgeändert in **Mipa A.-G. für Textilwaren**.

Versicherungen, chemisch-technische Bedarfsartikel. — 10. April. Die Firma **Cd. Schellenberg**, in Uster (S. H. A. B. Nr. 171 vom 1. Juli 1910, Seite 1202), verzengt als nunmehrige Geschäftsnatur: Agentur der Schweiz. Nationalversicherungsgesellschaft Basel, Abteilung: Feuer-, Glas-, Einbruch- und Diebstahl-Versicherung. Handel und Vertretung in chemisch-technischen Bedarfsartikeln, Vertrieb patent. Neuheiten usw. Das Geschäftslokal befindet sich an der Jakobstrasse 3, in Niederuster.

Café, Konditorei. — 10. April. Die Firma **Fritz Brändli**, in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 248 vom 29. September 1920, Seite 1859), Konditorei und Bäckerei, verzengt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Café, Konditorei. Das Geschäftslokal befindet sich nun am Bahnhofplatz.

Fensterglas. — 10. April. **Ruppert, Singer & Cie. Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 268 vom 14. November 1928, Seite 2167), Handel in Fensterglas usw. Carl Streit ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

Spenglerei, Schlosserei, Installationen usw. — 10. April. Die Firma **Karl Günthard**, in Uster (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1914, Seite 425), Spenglerei, Schlosserei und Installationsgeschäft, verzengt als weitere Natur des Geschäftes: Einrichtungen von Zentralheizungen. Das Geschäftslokal befindet sich nun Florastrasse 39. Der Inhaber ist nunmehr Bürger von Uster.

Farben, Malutensilien, Papeteriewaren. — 10. April. Die Firma **Walter Benz**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 99 vom 1. Mai 1925, Seite 752), verzengt als Geschäftsnatur: Fabrikation von Farben und Handel in Malutensilien, Zeichen- und Papeteriewaren. Der Inhaber wohnt nunmehr in Zürich 1.

10. April. **Schweizerische Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 49 vom 28. Februar 1933, Seite 477). Die Prokura von Otto Müller ist erloschen.

10. April. Die Firma **Emil Landolt, Fellhandlung**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 60 vom 12. März 1928, Seite 482), verzengt als nunmehrige Geschäftsnatur: Kommission in gesalzenen und trockenen Häuten und Fellen.

Maurer- und Tiefbauarbeiten. — 10. April. Der Inhaber der Firma **J. Rüegg, Maurermeister**, in Bauma (S. H. A. B. Nr. 252 vom 25. Juni 1903, Seite 1005), führt nun die Firma **J. Rüegg, Baumeister**. Maurer- und Tiefbauarbeiten.

Spezereien, Mercerie, Kolonialwaren usw. — 10. April. Die Firma **A. Zollinger**, in Bubikon (S. H. A. B. Nr. 246 vom 27. September 1913, Seite 1747), hat ihr Geschäftslokal an die Dorfstrasse verlegt.

Weinhandlung. — 10. April. Firma **G. Weisbrod**, in Affoltern a. A. (S. H. A. B. Nr. 275 vom 8. Juli 1904, Seite 1097), Weinhandlung. Das Geschäftslokal befindet sich infolge behördlicher Umbenennung der Ortsbezeichnung am Kronenplatz.

10. April. Die Firma **Berchtold & Co. Zentralheizungsfabrik**, in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 62 vom 7. März 1921, Seite 473), verzengt infolge behördlicher Gebäudemnummerierung als Geschäftslokal: Seestrasse 40.

Wein. — 10. April. Die Firma **Wilhelm Amster, Sohn**, in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 300 vom 22. Dezember 1927, Seite 2246), Weinbau und Flaschenweingeschäft, wird abgeändert auf **Wilhelm Amster**.

Waren aller Art. — 10. April. Firma **F. E. Meyer & Cie.**, in Zürich 11 (Seebach) (S. H. A. B. Nr. 222 vom 24. September 1931, Seite 2062), Import und Export in Waren aller Art. Das Geschäftslokal befindet sich infolge behördlicher Strassenbezeichnung: Eisdorfstrasse 11.

Velos, Sportartikel. — 10. April. Inhaber der Firma **Herbert R. Hildebrand**, in Zürich 5, ist Herbert Reinhard Hildebrand, von Zürich, in Zürich 7. Velohandlung und Reparaturwerkstätte, Handel in Sportartikeln. Langstrasse 190.

Bürsten. — 10. April. Inhaber der Firma **Johann Kübler**, in Truttikon, ist Johann Kübler, von und in Truttikon. Fabrikation von und Handel in Bürsten.

Gummiwaren. — 10. April. Inhaber der Firma **Walter Rohr**, in Winterthur 1, ist Walter Rohr-Kuser, von Winterthur, in Winterthur 1. Handel in Gummiwaren. Hörnlistrasse 42.

Bienenhonig. — 10. April. Die Firma **Hans Schmidt**, in Zürich 9 (Altstetten) (S. H. A. B. Nr. 107 vom 10. Mai 1929, Seite 955), Bienenhonig en gros, wird infolge Wegzuges des Inhabers ins Ausland von Amtes wegen gelöscht.

10. April. **Immobilien A.-G. Mutzmahlen**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 247 vom 21. Oktober 1932, Seite 2469). Alfred Dätwyler ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied mit Einzelunterschrift in den Verwaltungsrat gewählt: Eduard von Orelli, Banquier, von und in Zürich. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach: Talacker 35, in Zürich 1 (Talhof).

Erwerb und Verwaltung von Immobilien. — 10. April. Tila A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 239 vom 12. Oktober 1932, Seite 2396), Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von Liegenschaften usw. Werner Romang ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied mit Einzelunterschrift in den Verwaltungsrat gewählt: Eduard von Orelli, Banquier, von und in Zürich. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach: Talacker 35, in Zürich 1 (Talhof).

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

Stanzwerk. — 1934. 27. März. Die Aktiengesellschaft Fritz Keller in Liq., Betrieb eines Stanzwerkes, mit Sitz in Lyss (S. H. A. B. Nr. 33 vom 9. Februar 1933, Seite 322), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

29. März. Die Schützengesellschaft Wiler, Verein, in Wiler bei Seedorf (S. H. A. B. Nr. 151 vom 2. Juli 1923, Seite 1317), hat in ihrer Generalversammlung vom 17. März 1934 beschlossen, ihren Eintrag im Handelsregister löschen zu lassen. Die Schützengesellschaft Wiler besteht als Verein im Sinne der Art. 52, Abs. 2, und 60 ff. Z. G. B. ohne Eintrag weiter.

Kundenmühle. — 4. April. Die Kollektivgesellschaft Huber & Cie., Kundenmühle, mit Sitz in Aarberg (S. H. A. B. Nr. 246 vom 6. Oktober 1921, Seite 1945), ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzel-firma «Walter Schwab, vormals Huber & Cie.».

Inhaber der Einzelfirma Walter Schwab vormals Huber & Cie., in Aarberg, ist Walter Schwab, Gottfrieds, von Siselen, in Aarberg. Kundenmühle. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Huber & Cie.».

Bureau Aarwangen

26. März. Unter der Firma Genossenschaftsmetzgerei in Langenthal bildet sich, mit Sitz in Langenthal, eine Genossenschaft im Sinne der Art. 678 ff. O. R. zum Zwecke der Förderung der sozialen Wohlfahrt und Verbesserung der Lebenshaltung ihrer Mitglieder und der Bevölkerung. Dieser Zweck soll erreicht werden durch gemeinsame Beschaffung von Fleisch- und Wurstwaren in guter Beschaffenheit und Abgabe derselben unter mässigem Zuschlag und genauer Befolgung des Grundsatzes der Barzahlung. Das Tätigkeitsgebiet umfasst die Gemeinden Langenthal, Lotzwil, Rüttschelen, Aarwangen und Schwarzhäusern. Die Statuten sind am 26. Februar 1934 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung und Aufnahmebeschluss des Verwaltungsrates. Sie ist persönlich und in der Zahl unbeschränkt. Jedes Mitglied hat einen Anteilschein auf seinen Namen lautend im Betrage von Fr. 10 zu zeichnen und ihn innerhalb 2 Jahren voll einzubezahlen. Die Zeichnung weiterer Anteilscheine ist gestattet. Andere Mitgliederbeiträge sind nicht zu leisten. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritts-erklärung auf Ende eines Geschäftsjahres (31. August), durch Streichung von der Mitgliederliste wegen Nichtbezugs von Waren aus der Genossen-schaft während zwei Jahren, durch Tod, oder durch Ausschluss, der erfolgt wegen Widerhandlung gegen die Statuten oder Schädigung der Interessen der Genossenschaft. Beim Erlöschen der Mitgliedschaft werden die auf die Anteilscheine einbezahlten Beträge dem Ausscheidenden, oder seinen Hinter-lassenen ausbezahlt und zwar 3 Monate nach Genehmigung der Jahresrechnung, in welche das das Ausscheiden verursachende Ereignis fällt, und zwar, falls die Rechnung kein Defizit aufweist, zum Nominalwert, respektive in voller Höhe der Einzahlung, sonst zu dem aus der Bilanz sich ergebenden Werte. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Ver-mögen und das von den Mitgliedern gezeichnete Anteilscheinkapital. Jede weitergehende persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Bekanntmachungen erfolgen in gesetzlich vorgeschriebenen Fällen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Aufstellung der Bilanz erfolgt gemäss Art. 656 O. R. Aus den Überschüssen werden 80 % den Mitgliedern nach Massgabe ihrer Bezüge zugeteilt, 20 % dem Reservefonds oder andern besonderen Fonds über-wiesen; der Reservefonds ist der Höhe nach unbeschränkt, soll stets geäuft werden und wird nur beansprucht, wenn die Jahresrechnung einen Verlust aufweist. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Verwaltungsrat (Vorstand) von mindestens 7 Mitgliedern, und die Rech-nungsprüfungskommission (Kontrollstelle). Die rechtsverbindliche Unter-schrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Sekretär des Verwaltungsrates kollektiv. Der Verwaltungsrat kann ausserdem auch Angestellten der Genossenschaft die Unterschriftsberechtigung erteilen. Mit-glieder des Verwaltungsrates sind: Albert Aeschlimann, von Arni bei Biglen, pensionierter Eisenbahnbeamter, Präsident; Alfred Heimiger, von Eriswil, Bureaulist, Sekretär, und Robert Roth, von Melchnau, Eisenbahnarbeiter; Willy Tschudin, von Lausen, Mechaniker; Ernst Herzog, von Langenthal, Abwart; Gottfried Meyer, von Schoren-Langenthal, Mechaniker; Walter Schweizer, von Bottenwil, Fabrikarbeiter; alle in Langenthal. Geschäfts-lokal: Mittelstrasse Nr. 2.

Bureau Bern

Handarbeiten. — 6. April. Die Firma Bertha Klötzli-Rentsch, Fa-brikation und Vertrieb von Handarbeiten, in Bern (S. H. A. B. Nr. 170 vom 24. Juli 1926, Seite 1355), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

6. April. Der Inhaber der Firma Johann Glauser, Baumeister, in Bern (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1924, Seite 169), erteilt Einzelprokura an Hans Glauser, jun., von Jegenstorf und Bern, in Bern.

6. April. Häuserbau-Aktiengesellschaft, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 17 vom 22. Januar 1934, Seite 186). Albert Wehrli ist aus dem Verwal-tungsrat ausgeschieden; seine Zeichnungsberechtigung ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Clara Wehrli geb. Donsbach, von Thun, Hausfrau, in Bern (gleichzeitig Präsident), und Johann Hagi, von Vechigen, Kaufmann, in Bern. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Die an Johann Hagi erteilte Einzelprokura ist erloschen. Neues Geschäftsdomizil: Viktoriastrasse 67 (bei Frau Clara Wehrli).

Patentanwaltsbureau. — 6. April. In die Kommanditgesellschaft Bernhard & Cie., Patentanwaltsbureau, in Bern (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1923, Seite 186), tritt als neuer unbeschränkt haftender Gesell-schafter ein Dr. ing. Berthold Monasch, deutscher Staatsangehöriger, Pa-tentanwalt, in Bern. Die Gesellschaft wird als Kollektivgesellschaft weiter-geführt. Die Kommandite der Margaritha Bernhard-Kehr von Fr. 3000 ist somit erloschen. Das Geschäftsdomizil befindet sich nun Schänzlistrasse 47.

Präzisionsmechanik. — 7. April. Der Inhaber der Firma Haag-Streit, Nachf. von A. Streit, mathematisch-physikalische Werkstätte, in Bern (S. H. A. B. Nr. 64 vom 19. März 1925, Seite 457), ändert die Firma ab in Haag-Streit. Die Geschäftsnatur lautet nunmehr: Werkstätte für Präzisions-mechanik.

Immobilien-gesellschaft. — 7. April. Brünnenstrasse A. G., mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 14 vom 19. Januar 1932, Seite 142). In der Generalversammlung vom 24. Februar 1934 wurden die Statuten revidiert. Die bisher publizierten Tatsachen werden abgeändert wie folgt: An Stelle einer bisherigen Aktie im Nominalwerte von Fr. 500 werden 5 Aktien zu Fr. 100 ausgegeben. Das Aktienkapital von Fr. 5000 besteht somit jetzt aus 50 Aktien zu Fr. 100. Der Verwaltungsrat besteht nun aus 1—5 Mitgliedern. Christian Hess ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und seine Zeich-nungsberechtigung erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Hermann Zimmermann, von Renan, Gipser- und Malermeister, in Lyss, als Präsident; Ernst Mauerhofer, von Krauchthal, Zimmermeister, in Suberg, als Vizepräsident; Ernst Salvisberg, von Mühleberg, Architekt, in Bern, als Sekretär; Hans Nydegger, von Wahlern, Inhaber eines Baugeschäftes, in Schwarzenburg, Gemeinde Wahlern, und Stefano Grossi, italienischer Staatsangehöriger, Baumeister, in Diessbach b. Büren, als Mitglieder. Je zwei Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv.

Bureau Biel

Elektrische Installationen. — 3. April. Die Kommanditgesell-schaft unter der Firma Albert Frey & Cie., Elektrische Installationen, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 161 vom 7. Juli 1919, Seite 1197), ist infolge Todes des Kommanditüars Albert Tschanz erloschen. Aktiven und Passiven werden übernommen von der Einzelfirma «Albert Frey», in Biel.

Inhaber der Einzelfirma Albert Frey, in Biel, ist Albert Frey, von Zürich, in Biel. Der Firmainhaber übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft «Albert Frey & Cie.», in Biel. Elektrische Installa-tionen, Spitalstrasse 27.

Furnituren, elektrische Apparate. — 3. April. Inhaber der Einzelfirma Alexandre Kranck, in Biel, ist Alexandre Kranck, von Cres-sier (Neuenburg), in Biel. Fabrikation von Maschinen ADEKA (ADK), von Fournituren verschiedener Industrien und von elektrischen Apparaten. Heil-manstrasse 4.

Bürstenfabrikation usw. — 4. April. Die Einzelfirma Louis Stober, Bürstenfabrikation und Handel, in Biel (S. H. A. B. Nr. 27 vom 13. November 1929, Seite 2251), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bürsten. — 4. April. Inhaberin der Einzelfirma Wwe. Louis Stober, in Biel, ist Wwe. Marie Stober geb. Strähl, von Laupersdorf (Solothurn), in Biel. Fabrikation von und Handel mit Bürsten verschiedener Art. Typo-graphengässli 4.

Damenschneiderei, Lingerie, Damenwäsche usw. — 6. April. Inhaberin der Einzelfirma Franziska Wolf, in Biel, ist Fr. Franziska Wolf, von Rüttenen (Solothurn), in Biel. Atelier für Damenschneiderei; Ver-kauf von Lingerie, Damenwäsche und Servierschürzen. Neumarktstrasse 19.

Manufakturwaren. — 7. April. A. Jordi-Kocher Aktiengesell-schaft, Manufakturwarengeschäft, in Biel (S. H. A. B. Nr. 103 vom 4. Mai 1933, Seite 1070). Adolf Jordi, Sohn, ist aus dem Verwaltungsrat ausge-treten. Seine Unterschrift ist erloschen. Er ist nicht ersetzt worden. Der Verwaltungsrat besteht nun einzig aus Adolf Jordi-Kocher, von Gondiswil, Kaufmann, in Biel. Er führt wie bisher Einzelunterschrift.

7. April. Kantonbank von Bern, Filiale Biel, in Biel. Hauptsitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 168 vom 21. Juli 1933, Seite 1783). Die Kollektivprokura des Karl Schmid ist erloschen.

Horlogerie. — 7. April. Die Kollektivgesellschaft A. Fossel & Cie., dorage et nickelage de mouvements, in Biel (S. H. A. B. Nr. 78 vom 3. April 1930, Seite 706), wird auf Begehren der Inhaber im Handelsregister ge-löscht, da infolge Rückganges des Geschäftes die Eintragungspflicht dahin-gefallen ist.

Schokoladespezialitäten. — 9. April. Inhaber der Einzelfirma Ernst Brüderli, mit Sitz in Biel, ist Ernst Brüderli, von Oehlenberg, in Biel-Mett. Fabrikation von Schokoladespezialitäten. Rennweg 61.

Bureau Burgdorf

Maschinenfabrik. — 9. April. Die von der Firma Aebi & Co. Aktien-gesellschaft, Maschinenfabrik, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 55 vom 7. März 1933), an das Verwaltungsratsmitglied Hans Ulrich Aebi erteilte Einzelun-terschrift und die an Albert Glanzmann erteilte Prokura sind erloschen. Die Firma erteilt Kollektivzeichnungsberechtigung an das Verwaltungsratsmit-glied Hans Ulrich Aebi, Ingenieur, von Wynigen, in Burgdorf. Die Firma erteilt Prokura an Fritz Zaugg, von Langnau i. E., in Burgdorf. Derselbe zeichnet kollektiv mit dem Verwaltungsratsmitglied Hans Ulrich Aebi.

Bureau Interlaken

Bäckerei, Spezereien. — 7. April. Die Einzelfirma Alfred Kienholz, Gross- und Kleinbäckerei und Spezereilandung, in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 87 vom 13. April 1927, Seite 683), ist infolge Todes des Inhabers erlo-schen.

Bäckerei, Spezereien. — 7. April. Inhaberin der Einzelfirma Wwe Kienholz-Stähli, in Interlaken, ist Martha Kienholz geb. Stähli, Alfreds sel. Witwe, von Brienz, in Interlaken. Bäckerei und Spezereihand-lung. Harderstrasse.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

4. April. Uter der Firma Wasserversorgungsgenossenschaft Trub-schachen hat sich, mit Sitz in Trubschachen, eine Genossenschaft ge-gründet. Die Statuten datieren vom 6. Dezember 1933. Der Zweck der Genossenschaft liegt in der Erwerbung der Wasserversorgungsanlage des Paul Kamby, Fabrikant, in Trubschachen, wie solche im Grundbuche einge-tragen ist, sodann im gemeinsamen Unterhalt dieser Anlage zur Erhaltung der den einzelnen Wasserbezüger und nunmehrigen Genossenschaffern zu-stehenden Wasserbezugsrechte, wie auch im weitem An- und Verkauf von Trink- und Brauchwasser. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Genossen-schafter sind alle Personen, die heute von der oberwähnten Anlage Wasser gekauft haben, sobald sie die Statuten oder eine Beitrittserklärung unter-zeichnet haben. Die zukünftige Mitgliedschaft wird erworben durch: Auf-nahme durch den Vorstand gestützt auf eine schriftliche Beitrittserklärung, die im Falle von Erwerbung von Wasser im bezüglichen Kaufvertrag auf-genommen werden kann. Der Austritt erfolgt mit der Preisgabe des Wasser-bezugsrechtes, was durch schriftliche Anzeige an den Vorstand zu geschehen hat. Ein Austritt in diesem Sinne kann nur auf den Zeitpunkt der nächsten

ordentlichen Hauptversammlung erfolgen, unter Beobachtung einer mindestens sechsmonatlichen Kündigungsfrist. Die Mitgliedschaft geht ferner verloren beim Tode oder Konkurs eines Genossenschafters, doch kann an Stelle des Ausscheidenden dessen Rechtsnachfolger im Liegenschaftsbesitz in die Mitgliedschaft eintreten, wozu es einer schriftlichen Beitrittserklärung und der Aufnahme durch den Vorstand bedarf. Ein Genossenschaftler, der den Bestimmungen der Statuten, der Wasserkaufverträge oder des Regula-tionszuzwiderhandelt, kann durch Beschluss der Hauptversammlung ausgeschlossen werden. Ausscheidende Genossenschaftler verlieren jeglichen Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Genossenschaftler tragen die Unterhaltungskosten an der ganzen Anlage im Verhältnis zu ihrem Wasseranspruch. Jeder Liter bildet einen Pflichtteil. Die Höhe der Unterhaltungsbeiträge bestimmt die Hauptversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand, die Kontrollstelle und der Brunnenaufseher. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär je zu zweien. Der Vorstand besteht aus: Präsident: Fritz Fankhauser, von Trub, Lehrer, in Trubschachen; Vizepräsident: Walter Bähler, von Buchholterberg, Kaufmann, in Trubschachen; Sekretär und Kassier: Walter Berger, von Innerbirnmoos, Lehrer, in Trubschachen; Beisitzer: Fritz Fankhauser, von Trub, Negotiant, und Xaver Erni, von Trubschachen, Bauführer, beide wohnhaft in Trubschachen.

Bureau de Neuveville

7 avril. **Société du Chalet-Hôtel du Chasseral**, société anonyme ayant son siège à Neuveville (F. o. s. du c. du 3 mars 1927, n° 52, page 378), a, dans ses assemblées des 27 septembre 1927 et 6 septembre 1930, voté l'augmentation de son capital social de fr. 50,000 à fr. 60,000 par l'émission de 400 actions au porteur de fr. 25 chacune. Selon acte authentique du 2 septembre 1933, l'assemblée générale tenue ce jour a confirmé ces décisions et révisé en conséquence l'art. 4 des statuts. Le capital social est donc de fr. 60,000, divisé en 2400 actions au porteur de fr. 25. En outre, l'assemblée générale du 2 septembre a révisé l'art. 1^{er} des statuts et adopté la raison sociale **Hôtel de Chasseral S. A.** Elle a pris aussi une autre décision concernant l'augmentation ultérieure du capital social, décision qui n'est pas soumise à la publication.

Bureau Thun

Gips- und Malergeschäft. — 7. April. Die Einzelfirma **Ernst Rohrbach**, Gips- und Malergeschäft, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 156 vom 7. Juli 1932, Seite 1681, und Nr. 244 vom 20. Oktober 1925, Seite 1758), ist infolge Todes erloschen.

Gips- und Malergeschäft. — 7. April. Inhaberin der Firma **Ernst Rohrbachs Wwe.**, mit Sitz in Thun, ist Anna Rohrbach geb. Burkhardt, Witwe des Ernst, von Rüggsberg, wohnhaft in Thun. Die Firmainhaberin erteilt Einzelprokura an Sohn Willy Rohrbach, von Rüggsberg, Malermeister, in Thun. Gips- und Malergeschäft. Rütlistrasse 23.

9. April. Gestützt auf Art. 28, Ziff. 2, der Verordnung über das Handelsregister und Handelsamtsblatt vom 6. Mai 1890 werden die nachfolgenden Firmen von Amtes wegen gelöscht:

1. Zimmerei. — Die Firma **Emil Christen**, Zimmerei, mit Sitz in Heimberg (S. H. A. B. Nr. 286 vom 20. November 1911, Seite 1925), infolge Todes des Inhabers.

2. Spezereien, Tuch, Schuhe. — Die Firma **Wilh. Siegrist**, Spezerei, Tuch- und Schuhhandlung, mit Sitz in Gunten, Gemeinde Sigriswil (S. H. A. B. Nr. 121 vom 23. März 1906, Seite 481), infolge Todes des Inhabers.

3. Viehhandel. — Die Firma **Rudolf Lüthy**, Viehhandel, Schlossmatt, Utendorf (S. H. A. B. Nr. 267 vom 31. Oktober 1921, Seite 2098), infolge Todes des Inhabers.

4. Sägerei, Holzhandel. — Die Firma **Ernst Gerber**, Sägerei und Holzhandlung, mit Sitz in Utendorf (S. H. A. B. Nr. 95 vom 22. April 1919, Seite 682), infolge Todes des Inhabers.

5. Handlung. — Die Firma **F. Künzli-Jordi**, Handlung, mit Sitz in Blumenstein (S. H. A. B. Nr. 286 vom 20. November 1911, Seite 1924), infolge Wegzuges.

6. Metzgerei, Viehhandel. — Die Firma **Robert Grimm**, Metzgerei und Viehhandel, mit Sitz in Heimberg (S. H. A. B. Nr. 303 vom 30. November 1920, Seite 2267), infolge Wegzuges.

7. Automobilvertretungen. — Die Firma **Wilhelm Röthlisberger**, Automobilvertretungen, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 150 vom 30. Juni 1932, Seite 1606), infolge Todes.

10. April. Die **Käsergenossenschaft Scheidweg**, Genossenschaft, mit Sitz in Buchholterberg (S. H. A. B. Nr. 273 vom 21. November 1930, Seite 2379), hat in der Hauptversammlung vom 4. März 1931 an Stelle des ausgetretenen Präsidenten Johann Wenger, dessen Zeichnungsberechtigung erloschen ist, neu gewählt Johann Blatter, von Habkern, Landwirt, wohnhaft im Schaubhaus, Buchholterberg. Derselbe zeichnet zusammen mit dem Sekretär Fritz Butler kollektiv für die Genossenschaft.

Bureau Wangen a. A.

Bier. — 29. März. Inhaberin der Firma **Frieda Bindt-Burkhardt**, in Wangen a. A., ist Frieda Bindt geb. Burkhardt, Ehefrau des Ernst, von Oberörsz, in Wangen a. A. Der Ehemann hat im Sinne von Art. 167 Z. G. B. seine Zustimmung erteilt. Verkauf von Bier über die Gasse. Hofuhrenstrasse.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Lederwaren, Reiseartikel. — 1934. 4. April. Inhaberin der Firma **Berta Trutmann**, in Luzern, ist Fräulein Berta Trutmann, von Küssnacht a. R., in Luzern. Lederwaren und Reiseartikel. Pilatusstrasse 30.

Hotel. — 7. April. Inhaber der Firma **Alois Küng**, in Vitznau, ist Alois Küng, von Beinwil b. Muri, wohnhaft in Vitznau. Betrieb des Hotel Rigi. Schirme, Stöcke, Handschuhe. — 7. April. Frau **Ernestine Cerise**, Schirme, Stöcke und Handschuhe, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 130 vom 22. Mai 1920, Seite 963). Der Ehemann Philibert Cerise ist gestorben. Inhaberin der Firma ist nun Witwe Ernestine Cerise geb. Lütold.

Molkerei, Käseerei. — 9. April. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Geschw. Lauber**, Molkerei und Käseerei, in Horw (S. H. A. B. Nr. 67 vom 21. März 1927, Seite 509), ist die Gesellschafterin Margrit Lauber ausgeschieden. Die übrigen Gesellschafter Anton und Franz Josef Lauber führen die Firma unter dem Namen **Gebr. Lauber** unverändert weiter.

9. April. **Immobilien-Genossenschaft Patria**, Luzern, Genossenschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1934, Seite 523). An Stelle des zurückgetretenen Franz Schmid-Reber, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Präsident in den Vorstand gewählt Josef Kaspar Fischer, Kaufmann, von Gelfingen, in Luzern. Die Vorstandsmitglieder zeichnen unter sich kollektiv je zu zweien. An den Geschäftsführer Jean Scherer, von Luzern und Meggen, in Luzern, wurde Unterschrift in dem Sinne erteilt, dass er befugt ist, mit einem der Vorstandsmitglieder zu zweien zu zeichnen.

Schweinehandlung. — 9. April. Inhaber der Firma **Kaspar Huber**, in Schenkon, ist Kaspar Huber, von Schenkon, in Schenkon. Schweinehandlung.

Vertretungen, Finanzvermittlungen usw. — 9. April. Adolf Stüdy, von Grenchen (Solothurn), und Léonce Simmen, von Obersaxen (Graubünden), beide in Luzern, haben unter der Firma **Stüdy & Simmen**, in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 9. April 1934 begonnen hat. Vertretungen; Vermittlung von Finanzgeschäften. Weggigasse 29 (Werchlaube).

9. April. **Käsergenossenschaft Retschwil & Umgebung**, mit Sitz in Retschwil (S. H. A. B. Nr. 169 vom 8. Juli 1921, Seite 1385). An der Generalversammlung vom 15. März 1934 wurden die §§ 8, 19 und 34 der Statuten abgeändert, wodurch die publizierten Tatsachen nicht berührt werden. Der Vorstand besteht aus folgenden 3 Mitgliedern: Präsident ist Josef Lang-Lang; Aktuar: Josef Lang-Theiler, und Kassier: Johann Rast; alle sind Landwirte, von und in Retschwil. Die Unterschriften der zurückgetretenen Franz Josef Lang, Michael Lang und Johann Lang sind erloschen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen die Vorstandsmitglieder kollektiv zu dreien.

Zimmerei, Treppenbau. — 9. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. Hunkeler & Cie.** vorm. **J. Hunkeler Söhne**, mechanische Zimmerei, Treppenbau und Bauschreinerei, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 249 vom 24. Oktober 1933, Seite 2478), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Hunkeler & Cie.», in Luzern.

Wwe. Maria Hunkeler geb. Trucco, von Luzern, und Josef Trucco, von Notwil, beide in Luzern, haben unter der Firma **Hunkeler & Cie.**, in Luzern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche unterm 31. Dezember 1933 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Hunkeler & Cie. vorm. J. Hunkeler Söhne» übernommen hat. Wwe. Maria Hunkeler-Trucco ist unbeschränkt haftende Gesellschafterin; Josef Trucco ist Kommanditär mit dem Betrage von 5000 Franken. Mechanische Zimmerei, Treppenbau und Bauschreinerei. Fluhmattstrasse 58.

Zug — Zoug — Zugo

1934. 9. April. **Aktiengesellschaft für keramische Unternehmungen (Société anonyme pour Entreprises céramiques)**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 146 vom 27. Juni 1931, Seite 1408). Zum Prokuristen wurde ernannt Engelbert Oswald, von Näfels (Glarus), wohnhaft in Zug. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem Mitgliede des Verwaltungsrates.

9. April. **Kieswerk Bettehem A.-G.**, in Unterägeri (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1933, Seite 123). Als drittes Mitglied des Verwaltungsrates wurde Josef Keiser, Landwirt, von Hergiswil am See, in Neuheim, gewählt. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen einzeln.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Romont (district de la Glâne)

Auberge. — 1934. 10. avril. Le chef de la raison **Marcel Pugin**, avec siège au Châtelard, est Marcel Pugin, originaire du Châtelard, y domicilié. Exploitation de l'auberge du Lion d'Or.

Matériaux de construction. — 10. avril. Le chef de la raison **Louis Cosandey**, matériaux de construction, exploitation du Buffet de la Gare, à Sviriez (F. o. s. du c. du 12 novembre 1919, n° 271, page 1933), rend notoire qu'il a renoncé à l'exploitation du Buffet de la Gare, tout en continuant son commerce de matériaux de construction.

10. avril. La **Société de la Laiterie de Chapelle** et Gillarens, société coopérative ayant son siège à Gillarens (F. o. s. du c. du 27 avril 1928, n° 93, page 838), dans son assemblée générale du 2 avril 1934 a procédé au renouvellement de son comité de direction. Louis Beyeler et François Demierre ont cessé de faire partie de la Direction, le premier en qualité de président, le second en qualité de secrétaire. Leurs signatures sont en conséquence radiées. Ils sont remplacés par Léon Crausaz, agriculteur, de et à Gillarens, élu président, et par Joseph Cottet, agriculteur, de Bossonnens, à Chapelle, élu secrétaire, qui possèdent la signature sociale collectivement. Antonin Dorthé, Simon Monney et Pierre Auguet ont de même cessé de faire partie de la direction en qualité de membres. Ils sont remplacés par Eugène Dorthé, agriculteur, de et à Gillarens; Lucien Rossier, agriculteur, de Grandsvivaz, à Chapelle, et François Crausaz, agriculteur, de et à Gillarens. Le président et le secrétaire engagé la société vis-à-vis des tiers par leur signature collective.

Hôtel. — 10. avril. Le chef de la raison **Emile Zahn**, avec siège à Romont, est Emile Zahn, originaire de St-Ours, domicilié à Romont. Exploitation de l'Hôtel de la Fleur de Lys.

Bureau Tâlers (Bezirk Sense)

Tuch, Spezereien. — 9. April. Die Eintragung der Firma **Peter Reidy**, in Schmitten (S. H. A. B. Nr. 218 vom 30. August 1909); Tuch- und Spezereihandlung, wird dahin abgeändert, dass der Inhaber Peter Reidy nunmehr Bürger von Schmitten und nicht von Düringen ist.

Steinbruch. — 9. April. Peter Neuhaus, von Plasselb, in Plasselb, wohnhaft, und Philipp Rigolet, von Rechthalten, in Freiburg, haben unter der Firma **Neuhaus & Rigolet**, in Plasselb, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt. Betrieb des Steinbruches in Zollhaus.

Spezereien. — 10. April. Die Firma **Joseph Spicher**, Spezereihandlung, in Dietsberg, Gemeinde Wünnewil (S. H. A. B. Nr. 183 vom 8. August 1927, Seite 1441), wird infolge Aufgabe des Geschäftes gestrichen.

Eierhandlung. — 10. April. Die Firma **Adolf Walder**, Eierhandlung, in Fendingen, Gemeinde Böisingen (S. H. A. B. Nr. 117 vom 19. Mai 1917), wird infolge Aufgabe des Geschäftes gestrichen.

Mechanische Werkstätte, Elektrische Installationen. — 10. April. Die Firma **Ernst Bürgisser**, Bäckerei und Spezereihandlung, in Lanthen, Gemeinde Schmitten, hat den Betrieb der Bäckerei und Spezereihandlung aufgegeben. Die Natur des Geschäftes lautet künftig: Mechanische Werkstätte, elektrische Installationen (S. H. A. B. Nr. 125 vom 31. Mai 1927, Seite 995).

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach

1934. 4. April. Die Milchgenossenschaft Unterbeinwil, mit Sitz in Unterbeinwil, Gemeinde Beinwil (S. H. A. B. Nr. 266 vom 14. November 1931, Seite 2429), hat in der Generalversammlung vom 2. September 1933 als Präsident: Leo Jeger, Wirt, von Meltingen, und als Vizepräsident: Augustin Roth, Landwirt, bisheriger Präsident, beide in Unterbeinwil, gewählt. Die bisherige Unterschrift des austretenden Vizepräsidenten Emil Erzer ist erloschen. Der Präsident Jeger oder der Vizepräsident Roth führen mit dem Aktuar Koeh die rechtsverbindliche Unterschrift je zu zweien.

Bureau Olten-Gösgen

10. April. Inhaber der Firma Wiederkehr, Wollagentur, in Olten, ist Walter Wiederkehr, von Gontenschwil (Aargau), in Oftringen. Vertretung in Textilwaren. Jurastrasse 23, bei Hans Roth.

Blumen- und Gemüsedünger. — 10. April. Inhaber der Firma Arthur Glatt, in Olten, ist Arthur Glatt, von Känerkinden, in Olten. Fabrikation und Vertrieb von Blumen- und Gemüsedünger en gros und en détail. Solothurnerstrasse 200.

Bureau Stadt Solothurn

6. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Jasmin A. G., Wäsche- und Spitzenhaus, Handel und Verkauf von Wäsche, Spitzen und Strickereien aller Art, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 49 vom 28. Februar 1930, Seite 438), hat sich laut Beschluss der Generalversammlung vom 19. März 1934 aufgelöst. Die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen und im Handelsregister gestrichen worden. Aktiven und Passiven gehen an die neue Firma «Klara Wagner-Emch, vormals Jasmin A. G. Wäsche- und Spitzenhaus», in Solothurn, über.

Inhaberin der Einzelfirma Klara Wagner-Emch, vormals Jasmin A. G. Wäsche- und Spitzenhaus, in Solothurn, ist Klara Wagner geb. Emch, Ehefrau des Markus Wagner-Wagner, Kaufmann, von Gunzgen (Solothurn), in Solothurn. Der Ehemann hat die Eintragung im Sinne von Art. 167 Z. G. B. zugestimmt. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jasmin A. G. Wäsche- und Spitzenhaus», in Solothurn. Ferner erteilt die Firma an Agnes Wagner, von Gunzgen, Angestellte in Solothurn, Einzelprokura. Handel und Verkauf von Wäsche, Spitzen und Strickereien aller Art. Hauptgasse 64.

7. April. Aus der Kollektivgesellschaft Häfeli & Blumenstein, Reform- und Schuhfabrik «Havia», Reform- und Schuhfabrik und Feinschuherei, Fussstiefenfabrikation, Gummischuhvulkanisieranstalt, Lederfärberei, Handel mit Leder und Furnituren, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. Februar 1928, Seite 292), ist der Gesellschafter Hans Blumenstein ausgeschieden; die Firma ist daher erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die neue Firma «Oskar Häfeli, Havia», in Solothurn, über.

Inhaber der Einzelfirma Oskar Häfeli, «Havia», in Solothurn, ist Oskar Häfeli, von Schmidrued (Aargau), in Solothurn. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Häfeli & Blumenstein, Reform- und Schuhfabrik «Havia», in Solothurn. Reform- und Schuhfabrikation, Feinschuhschlerei, orthopädisches Spezialgeschäft, Schuh- und Lederwaren, Galoschen- und Schneeschuhreparaturen, Handel in Schuh- und Lederwaren, sowie in Reiscartikeln, Leder und Furnituren. Hauptgasse Nr. 64.

Wirtschaft. — 9. April. Die Firma Frau Wwe. Rosa Tüller-Pulver, Wirtschaftsbetrieb. Buffet zum «Bahnhof West», in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 118 vom 24. Mai 1932, Seite 1249), ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Stoffe usw. — 1934. 6. April. Die Kommanditgesellschaft G. Winter & Cie, in Basel (S. H. A. B. Nr. 81 vom 3. April 1907, Seite 558), Handel in Elsässerstoffen usw., hat sich infolge Todes des Kommanditars Oscar Zetter aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «G. Winter & Cie», in Basel.

Georg Winter, französischer Staatsangehöriger, in Basel, und seine mit ihm in Gütertrennung lebende Ehefrau Marie geb. Weber haben unter der Firma G. Winter & Cie, in Basel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen. Die am 1. April 1934 begonnene Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «G. Winter & Cie», in Basel, übernommen hat. Georg Winter ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Marie Winter-Weber ist Kommanditärin mit Fr. 1000. Handel in Manufakturwaren en gros und en détail. Steinenvorstadt 62.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1934. 9. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Schleiftechnische Gesellschaft in Liq., mit Sitz in Schaffhausen, Forschung auf dem Gebiete der Schleiftechnik und auf verwandten Gebieten, sowie Erwerb und Verwertung von Patenten und Verfahren (S. H. A. B. Nr. 86 vom 14. April 1932, Seite 900), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Stahlciternfabrikation, Spenglerei. — 1934. 7. April. Inhaber der Firma Hermann Bösch, in Nesslau, ist Hermann Bösch, von Ebnat, in Nesslau. Stahlciternfabrikation und Spenglerei; Hub.

7. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Nobis» Immobilien A.-G., mit Sitz in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1926, Seite 3), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 23. März 1934 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma «Nobis» Immobilien A.-G. in Liq. durch das einzige Mitglied des Verwaltungsrates Dr. Bruno Hartmann, Rechtsanwalt, von Degersheim, in St. Gallen C., mit Einzelunterschrift besorgt.

Stickererei, Ferggerei. — 7. April. Der Inhaber der Firma C. Wagner, Hand- & Schiffstickerei und Ferggerei, in Neu-Gonzenbach, Gemeinde Lütisburg (S. H. A. B. Nr. 305 vom 30. Dezember 1915, Seite 1765), hat den Betrieb der Handstickerei aufgegeben und meldet als Ort des Geschäftslokales: Neu-Gonzenbach, Lütisburg-Station.

Futtermühle. — 7. April. Die Firma Albert Wetzel-Vollmar, Futtermühle, in Wil (S. H. A. B. Nr. 44 vom 22. Februar 1922, Seite 324), ist infolge Konkurses erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Behebung der Arbeitslosigkeit usw. — 1934. 7. April. Die seit dem 20. Oktober 1930 im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragene Genossenschaft Aufbau, mit Sitz in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 291 vom 12. Dezember 1933, Seite 2912) hat durch Beschluss ihrer Generalversammlung vom 26. und 28. März 1934 den Sitz nach Igis-Landquart verlegt. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 28. Januar und 28. August

1930. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Zweck der Genossenschaft ist die Behebung der Arbeitslosigkeit von gelernten und ungelernten Arbeitern und Angestellten der Baubranche jeder Art durch Übernahme von Hoch- und Tiefbauten, Fabrikation und Vertrieb von Bausteinen, Baumaterialien, den Erwerb von Sand-, Kies- und Steingruben aller Art, die Übernahme von Liegenschaften jeder Art, Ankauf von Baugebieten und Erstellung von Neubauten, wie auch die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Sie kann alle Massnahmen treffen und alle Geschäfte tätigen, welche zur Erreichung und Förderung dieser Zwecke angemessen sind. Mitglied der Genossenschaft kann jede in bürgerlichen Rechten und Ehren stehende Person beiderlei Geschlechts werden. Ueber die Aufnahme entscheidet auf schriftliche Anmeldung hin der Vorstand, im Rekursfalle die Generalversammlung. Jedes Mitglied der Genossenschaft hat mindestens einen Anteilchein im Betrage von Fr. 100 zu zeichnen und bar einzuzahlen. Der Austritt kann auf monatliche schriftliche Kündigung hin je auf Ende eines Rechnungsjahres erfolgen. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Tod und Ausschluss. Die Rückzahlung der einbezahlten Anteilcheine an ausgetretene, an die Angehörigen verstorbener und an ausgeschlossene Mitglieder richtet sich nach der Vermögenslage der Genossenschaft, ausgewiesen durch die Jahresbilanz des Ausscheidungsjahres. Die Auszahlung solcher Anteile zum Bilanz-, höchstens zum Nennwert, und der fälligen Zinsen erfolgt in der Regel innert Jahresfrist nach Genehmigung der betreffenden Jahresrechnung. Die Rückzahlungsfrist kann nötigenfalls bis auf zwei Jahre verlängert werden. Als Rechnungsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. An Minimalabschreibungen werden vorgenommen: 2% auf Mobilien, 10% auf Maschinen und 15% auf Mobilien und Utensilien. Der nach Abzug der ordentlichen Betriebskosten, der Steuern, Assekuranz, Miet- und Anleihsenzinse und der übrigen mit dem Betriebe zusammenhängenden Unkosten verbleibende Rechnungsüberschuss wird zur Verzinsung der Anteilcheine, im Maximum zu 6%, verwendet; über einen weiteren Rest verfügt die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der aus 1–3 Mitgliedern bestehende Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen Personen, welche befugt sein sollen, namens der Genossenschaft rechtsverbindlich zu zeichnen, und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Vorstand ist zurzeit Gottlieb Heller, Bauführer, von Wil und Hüntwangen (Zürich), wohnhaft in Zürich, bisher, welcher für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt. Domizil: bei Rechtsanwalt Vintschger, in Landquart.

Sanitäre Anlagen. — 7. April. Die Firma Jäger & Gurschler, Sanitäre Anlagen, mit Hauptsitz in Samaden und Zweigniederlassung in Zuoz (S. H. A. B. Nr. 278 vom 28. November 1931, Seite 2549) ist infolge Todes des Gesellschafters Johann Gurschler und Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Johann Jäger», in St. Moritz.

Inhaber der Firma Johann Jäger, mit Hauptsitz in St. Moritz und Zweigniederlassung in Zuoz, ist Johann Jäger, von Sur i. O., wohnhaft in St. Moritz. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jäger & Gurschler», mit Hauptsitz in Samaden und Zweigniederlassung in Zuoz. Sanitäre Anlagen.

Aargau — Argovie — Argovia

Gummi-Schuhe. — 1934. 5. April. Inhaber der Firma Hans Zimmerli, in Mühlen, ist Hans Zimmerli, von Safenwil, in Mühlen. Spezialfabrik für Crepe-Gummi-Schuhe. Mittel Mühlen.

9. April. Die Drahtwarenfabrik Aarburg A. G., in Aarburg (S. H. A. B. Nr. 56 vom 8. März 1929, Seite 480), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. Dezember 1933 die Statuten revidiert und den Sitz nach Glattpburg-Opfikon bei Zürich verlegt. Nachdem die Gesellschaft seit 24. März 1934 im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragen ist (S. H. A. B. Nr. 73 vom 28. März 1934, Seite 823), wird sie im Register des Kantons Aargau gelöst.

9. April. Die «Geflügelarm Aarburg e. G.», Betrieb einer Geflügelarm und Ausführung aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte, Genossenschaft mit Sitz in Aarburg (S. H. A. B. Nr. 9 vom 13. Januar 1932, Seite 98), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. Dezember 1933 die Auflösung beschlossen. Zum Liquidator ist ernannt worden der bisherige Kassier und Geschäftsführer Robert de Coulou, Direktor, von Neuenburg, in Cressier (Neuenburg), der für die Firma Geflügelarm Aarburg e. G. in liq. allein die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Die Unterschriften von Frédéric André Wavre und Dr. Wilhelm Frick sind erloschen.

Restaurant, Rebschulen usw. — 9. April. Inhaber der Firma Albert Meier z. Sternen, in Würenlingen, ist Albert Meier, von und Würenlingen. Restaurant zum Sternen, Rebschulen, Heranzucht und Vertrieb von amerikanischen veredelten Weinberg- und Spalierreben.

Tessin — Tessin — Ticino

Distretto di Mendrisio

1934. 6. aprile. Il titolare della ditta Giuseppe Pedroni Fabbrica Sigari, fabbricazione e commercio di sigari virginia e toscani, in Chiasso (F. u. s. di e. del 24 febbraio 1934, n° 46, pag. 510), ha modificato la sua ditta in Giuseppe Pedroni in Virginia, fabbrica sigari, Chiasso.

Calzature. — 6. aprile. Titolare della ditta individuale Franchino Pierino, in Mendrisio, è Pierino Franchino, in Giuseppe, suddito italiano, domiciliato a Mendrisio. Vendita di calzature e riparazioni.

Coltellerie, ferramenta, strumenti, eee. — 7. aprile. Titolare della ditta individuale Luigi Malacrida, in Chiasso, è Luigi Malacrida di Vittorio, da Russo, domiciliato in Chiasso. Coltellerie, ferramenta, macchine ed strumenti chirurgici, specialità acciaio Vanadium. Via Soldini.

Ristorante. — 9. aprile. Titolare della ditta individuale Stoppa Battista, in Mendrisio, è Battista Stoppa, fu Luigi, da Pedrinato, domiciliato a Mendrisio. Esercizio di un ristorante.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Ameublement, ébénisterie. — 1934. 29 mars. Le chef de la maison Lina Gehrig, à Chesières sur Ollon, est Lina fille de Jacob Kurth, femme séparée de biens et dument autorisée de Jean Gehrig, de Berikon (Argovie), domiciliée à Chesières sur Ollon. Ameublement, ébénisterie.

Travaux publics. — 7 avril. La société en nom collectif « Chs. Manzini & Cie » dont le siège est à Aigle, et « Charles Crausaz », entrepreneur à Aigle, ont constitué à Aigle, sous la raison sociale **Crausaz, Chs. Manzini & Cie**, une société en nom collectif, commencée ce jour. Entreprise de travaux publics, à Aigle, Boulevard d'Ollon.

Bureau d'Aubonne

Epicierie, mercerie, quincaillerie. — 3 avril. Le chef de la maison **Emile Simond**, à Bière, est Emile-Louis fils d'Emile Henri Simond, bourgeois du Chenit, domicilié à Bière. Epicierie, mercerie, tabacs, quincaillerie.

3 avril. Epicierie, droguerie, mercerie, etc. — 3 avril. Le chef de la maison **Edouard Burdet**, à Gimel, est Edouard-François fils de Charles Burdet, bourgeois de Method, domicilié à Gimel. Epicierie, denrées coloniales, droguerie, mercerie, quincaillerie, tabacs, graines potagères et fourragères, dépôt de sel, papeterie, vannerie, verrerie et porcelaine, chaussures.

3 avril. La **Caisse Raiffeisen de Ballens**, société coopérative dont le siège est à Ballens (F. o. s. du c. n° 134 du 11 juin 1914), fait inscrire qu'à son assemblée générale du 10 février 1934 son comité a été composé comme suit: Président: Henri Oppeliger; vice-président: Gustave Convers; secrétaire: Louis Viallon, tous bourgeois de Ballens, y domiciliés, agriculteurs. La société est valablement engagée par les signatures collectives à deux du président, du vice-président et du secrétaire du comité de direction. En conséquence Ernest Allamand, Arthur Monod et Auguste Roch-Cloux, membres du comité de direction n'ont plus la signature sociale et leur signature est radiée au registre du commerce.

Bureau de Cossonay

Société immobilière. — 7 avril. Sous la raison sociale **L'Anémone S. A.**, il est constitué une société anonyme dont le siège est à La Sarraz. Les statuts portent la date du 3 avril 1934. La société a pour but l'achat, la vente, l'échange, la construction, l'exploitation de tous immeubles sis dans le canton de Yaud; notamment elle se propose d'acheter de Henri Vannod, à la Sarraz, une parcelle de terrain, pour le prix de fr. 6500, en vue de la construction d'un immeuble locatif. Elle pourra s'intéresser soit directement, soit indirectement à toutes opérations mobilières ou immobilières, pouvant être d'un intérêt pour la société. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 4000, divisé en 5 actions de fr. 800, nominatives. Le capital social est entièrement libéré. Les publications auront lieu dans la Feuille des Avis officiels du Canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Quand le conseil compte plusieurs membres, la société est engagée par la signature collective de deux administrateurs. Quand il n'y a qu'un administrateur, il engage à lui seul la société. Jacques Chiovini, bourgeois de Daillens, y domicilié, entrepreneur, a été désigné comme seul administrateur. Bureau de la société: En l'Etude du notaire Delacuisine, à la Sarraz.

Bureau de Lausanne

Rectification. La publication de l'inscription de modification du comité de l'association **Communauté israélite de Lausanne**, dont le siège est à Lausanne, parue dans la F. o. s. du c. du 27 février 1934, n° 48, page 525, est rectifiée en ce sens que la société est engagée par la signature collective à trois du président Marcel Meyer, du secrétaire Isaac Brunschwig et du caissier Georges Bigar.

Tapis d'orient. — 27 mars. La société en nom collectif **Arakélian et Kiéger** ayant son siège à Lausanne, commerce de tapis d'orient, gros et détail (F. o. s. du c. du 2 mars 1933), est transformée en société en commandite sous la raison sociale **M. Kiéger et Cie**. L'associé indéfiniment responsable est Marius Georges Kiéger, de France, à Pully, et le commanditaire Léon Arakélian, de Grèce, à Paris, pour la somme de fr. 15,000.

9 avril. **Foncière Fontaine-Villard S. A.**, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 7 avril 1932). L'administrateur Louis Damia, entrepreneur, à Lausanne, jusqu'ici domicilié à Neuchâtel, habite actuellement Lausanne. Les bureaux de la société ont été transférés chez Louis Damia, chemin des Fleurettes, Campagne de Fontenay, à Lausanne.

9 avril. **Société Immobilière la Chanterelle**, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 19 mars 1932). L'administrateur Louis Damia, entrepreneur, jusqu'ici domicilié à Neuchâtel, habite actuellement Lausanne. Les bureaux de la société ont été transférés chez Louis Damia, chemin des Fleurettes, Campagne de Fontenay, à Lausanne.

Société immobilière. — 9 avril. **Flore de Fontenay S. A.**, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 1^{er} juillet 1933). Les bureaux sont transférés à l'étude du notaire Marius Blanc, rue Madeleine 10, à Lausanne.

9 avril. La **Société Anonyme d'Interrupteurs et Commutateurs Automatiques**, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 avril 1934), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 5 avril 1934, désigné Carlo Pulejo, d'origine italienne, industriel, à Lausanne, en qualité d'administrateur. Le conseil d'administration est ainsi composé de Carlo Pulejo, président, Emile Mellier, jusqu'ici président, vice-président, et Jean Staub, secrétaire, tous à Lausanne. La société sera dorénavant valablement représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président Carlo Pulejo signant collectivement avec l'un ou l'autre des administrateurs.

9 avril. La **Société Immobilière Rose-May E. S. A.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 30 décembre 1932), a, dans son assemblée générale ordinaire du 16 février 1934 pris acte de la démission de l'administrateur Bernard de Chambrier, dont la signature est radiée, et a nommé en remplacement comme nouveaux administrateurs: Alphonse-Emile Roux, de Neuchâtel, libraire, à Neuchâtel, président, et Camille Jenneret, du Locle, gérant, à Neuchâtel. La société est engagée par la signature individuelle de chacun des administrateurs.

Articles de ménage, cafés, thés. — 9 avril. Le chef de la maison **Pauline Odermatt**, à Lausanne, est Pauline née Fischbach, femme séparée de biens de Joseph Odermatt, de Buochs (Nidwald), à Lausanne. La titulaire est autorisée par son mari (art. 167 C. C. S.). Commerce d'articles de ménage, cafés et thés. Rue Prê du Marché 3 et rue Mercerie 9.

Acquisition d'immeubles. — 9 avril. Dans son assemblée extraordinaire du 4 avril 1934, la société anonyme **L'Acropole S. A.**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 29 mars 1934), a modifié ses statuts. Le siège social est transféré à Renens. Les bureaux de la société sont chez l'administrateur Paul Mayor, architecte, rue de l'Avenir, à Renens.

10 avril. **Société Immobilière du Jasmin**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 3 mai 1932). Dans son assemblée générale extraordinaire du 9 avril 1934, Henri Laurent, de Fcy (Vaud), employé, domicilié à Lausanne, a été nommé administrateur avec signature individuelle, en remplacement de Léon Michel, démissionnaire, dont la signature est radiée. Bureaux de la société chez Henri Laurent, Bellevaux-Dessous 25, à Lausanne.

Bureau de Nyon

Société immobilière. — 4 avril. Sous la raison sociale **Les Heures Claires S. A.**, il est constitué une société anonyme dont le but est l'achat, l'exploitation et la vente d'immeubles et terrains en Suisse et notamment l'achat de Veuve Alice Buol, née Monnier, pour le prix de fr. 48,500 d'une propriété de 2223 m², sise à Founex. Les statuts portent la date du 4 avril 1934. Le siège de la société est à Founex. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 5000, divisé en 10 actions de fr. 500 chacune, nominatives, entièrement libérées. Les publications se font dans la Feuille des Avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Actuellement, ce conseil est composé d'un seul membre qui est: Madame Jeanne Vibert, de Genève, sans profession, domiciliée à Genève. Elle représente la société par la signature individuelle. Bureau de la société: chez Alexandre Vibert, à Founex.

Bureau d'Orbe

9 avril. La **Société des Forges du Creux**, société anonyme dont le siège est à Ballaigues (F. o. s. du c. n° 56 du 17 avril 1883, page 438 et n° 288 du 9 décembre 1930) fait inscrire que la signature individuelle du directeur Henri Marcel, de et à Lausanne, est éteinte.

Bureau du Sentier

Atelier mécanique, pulvérisateurs. — 3 avril. Le chef de la maison **Henri Piguet-Aubert**, au Lieu, est Henri fils d'Henri Piguet, du Lieu et y domicilié. Les époux Henri Piguet et Blanche née Aubert, ont adopté le régime de la séparation de biens, prévu aux articles 241 à 247 du C. c. s. Atelier mécanique, fabrication et vente de pulvérisateurs.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Bijouterie, boîtes de montres etc. — 1934. 6 avril. La raison **Charles Wulleumier**, achat de vieille bijouterie, boîtes de montres, déchets, limailles or et argent, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 27 octobre 1930, n° 251) est radiée suite de renonciation du titulaire.

Lingerie, confection. — 6 avril. La raison **René Sunier**, commerce de lingerie, confection pour messieurs et dames, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 23 mars 1934, n° 69) est annulée d'office, les conditions pour l'inscription au registre du commerce n'étant pas remplies suite de la minorité du titulaire.

Horlogerie. — 6 avril. La société en nom collectif « Meylan et Co », nickelage, argentage de mouvements, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 27 mars 1925, n° 71) est dissoute. La liquidation de la société sera opérée sous la raison sociale **Meylan et Co, en liq.** Emile Etzensberger, constructeur-mécanicien, originaire de Elsau (Zurich), domicilié à La Chaux-de-Fonds, est nommé liquidateur et engage la société par sa signature individuelle.

Bureau de Neuchâtel

3 avril. **Fondation pour la Construction d'une Salle de Musique**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 19 décembre 1913, n° 317, page 2226). Hans Rychner, ingénieur, et Albert de Montmolin, banquier, tous deux de et à Neuchâtel, ont été nommés, le premier président et le second caissier, en remplacement d'Arthur Cornaz, démissionnaire, et de Georges-Emile Perret, décédé, dont les signatures sont éteintes et radiées. La société sera donc engagée par les signatures collectives du président Hans Rychner ou du vice-président Henri Rivier, déjà inscrit, avec celle du secrétaire Edmond Sandoz, déjà inscrit, ou du caissier Albert de Montmolin.

Genève — Genève — Ginevra

Horlogerie, bijouterie, etc. — 1934. 4 avril. Aux termes d'actes reçus par M^e Edouard Kunzler, notaire, à Genève, le 29 mars 1934, il a été constitué sous la raison sociale **Nithez S. A.**, une société anonyme ayant pour objet le commerce de l'horlogerie, de la bijouterie et des appareils divers de précision et de contrôle, ainsi que la participation à des sociétés analogues. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 50,000, divisé en 100 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Les publications de la société ont lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 7 membres. Lorsque la société a plus d'un administrateur, le conseil d'administration détermine la forme de la signature et désigne les personnes autorisées à signer valablement pour la société. Le conseil d'administration est composé de 5 membres, en les personnes de: Paul-Edouard Berthoud, fabricant d'horlogerie, de Couvet (Neuchâtel), à Genève; Jacques Rimensberger, fondé de pouvoirs, de Lütisburg (St-Gall), à Genève; Louis Berthoud, fabricant d'horlogerie, de Couvet, à Collonge-Bellerive; Raoul Perret, fabricant d'horlogerie, de Renan (Berne), à Genève, et Marc Petit-Pierre, représentant, de Satigny, au Petit-Lancy (Lancy). Dans sa séance du 29 mars 1934, le conseil d'administration a nommé Louis Berthoud, président, et Jacques Rimensberger, secrétaire du conseil. Il a encore décidé que la société serait valablement engagée et représentée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de chaque administrateur. Locaux de la société: Place Longemalle 2.

Café-brasserie. — 6 avril. La raison **Marius Gentile**, exploitation d'un café-brasserie, à Genève (F. o. s. du c. du 19 février 1930, page 365), est radiée suite de remise d'exploitation.

Café-brasserie. — 6 avril. La raison **Henri Rochat**, exploitation d'un café-brasserie, à Genève (F. o. s. du c. du 21 décembre 1932, page 2993), est radiée suite de remise d'exploitation.

Café-brasserie. — 6 avril. Le chef de la maison **Thabuis Jean**, à Genève, est Jean Thabuis, de Lancy, domicilié à Genève. Exploitation d'un café-brasserie. Rue des Pâquis 19.

Fer, métaux, etc. — 6 avril. **Schaad & Delécrax**, commerce de fer, métaux et quincaillerie, société en nom collectif à Genève (F. o. s. du c. du 2 mai 1922, page 850). L'associé Robert-Léon Delécrax est actuellement domicilié à Genève.

Garage, etc. — 6 avril. La maison **Jean Séchaud**, aux Acacias (Genève) (F. o. s. du c. du 31 décembre 1923, page 2440), a remis son garage d'automobiles et réparations, 36, route des Acacias. Elle exploite actuellement un nouveau garage d'automobiles et atelier de réparation, à Genève, Avenue du Mail 19. Le titulaire Jean-Etienne Séchaud est actuellement domicilié à Carouge.

Pierres fines, etc. — 6 avril. La raison **H. Pasche**, pierres fines pour horlogerie et instruments de précision, à Genève (F. o. s. du e. du 9 mai 1916, page 740), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Pension. — 6 avril. La raison **Brüschweiler « Pension de Champel »**, exploitation d'une pension, à Genève (F. o. s. du c. du 22 juillet 1931, page 1610), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

6 avril. **Société Nouvelle des Bergues**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 22 juin 1933, page 1510). L'administrateur Arthur Robert, décédé, est radié et ses pouvoirs éteints.

Combustibles. — 6 avril. **Cabsa S. A.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 15 mai 1930, page 1037). Bureaux actuels de la société: Rue-Céard 10.

6 avril. **Société Villa Soleil**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 6 juin 1925, page 987). Adresse actuelle de la société: Rue de la Corraiterie 18 (régie E. et B. Nacé).

6 avril. **Société Immobilière de la Bourse de Genève**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} février 1934, page 289). Léon Vermot, directeur de banque; de Cerneux-Péquignot (Neuchâtel), à Genève, a été nommé membre du conseil d'administration, avec signature collective à deux en remplacement de Paul Gilliard, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

6 avril. **Société Immobilière Rue de Carouge-Sources**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 27 juin 1922, page 1261). Carlo Corte, ingénieur, de nationalité italienne, à Genève, a été nommé membre du conseil d'administration, en remplacement d'André-Louis Dupérier, décédé, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Le conseil d'administration est actuellement composé de: Eugène Corte, délégué (inscrit), nommé président, signant individuellement; Carlo Corte (susqualifié), secrétaire, et David Brolliet (inscrit), signant collectivement. Adresse actuelle de la société: Rue du Rhône 11 (régie Brolliet et Cie).

6 avril. **Société Immobilière Rue de Carouge 29**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 16 décembre 1926, page 2189). Carlo Corte, ingénieur, de nationalité italienne, à Genève, a été nommé membre du conseil d'administration, en remplacement d'André-Louis Dupérier, décédé, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Le conseil d'administration est actuellement composé de: Eugène Corte, délégué (inscrit), nommé président, signant individuellement; Carlo Corte (susqualifié), secrétaire, et David Brolliet (inscrit), signant collectivement. Adresse actuelle de la société: Rue du Rhône 11 (régie Brolliet et Cie).

6 avril. **Société Immobilière La Forêt C.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 27 novembre 1933, page 2771). Pierre Moget, boulanger-pâtissier, de Soral, à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale. Les administrateurs Pierre Stefano, Emile Derippe et Jules-John Cortay, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Rue Lotard 52, chez l'administrateur.

Essences, huiles, etc. — 6 avril. La société en nom collectif **Allaman et Maurer**, à Genève (F. o. s. du c. du 21 mars 1933, page 684), est déclarée dissoute depuis le 28 mars 1934. Son actif et son passif sont repris par l'associé William-Henri Maurer, ci-après inscrit, cette société est radiée.

La maison est continuée, depuis le 28 mars 1934, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **William Maurer**, à Genève, par l'associé William-Henri Maurer, de Genève, y domicilié, marié sous le régime de la séparation de biens avec Hélène-Elisabeth née Schütz. Commerce d'essences, d'huiles, de pneumatiques et d'accessoires de la branche automobile, entretien et réparation. Angle: Voie Creuse et rue de Lausanne.

6 avril. La **Société de l'Exposition permanente de Genève (Amis des Beaux-Arts)**, association ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 6 mars 1905, page 370), renonce à son inscription au registre du commerce, en se basant sur les dispositions des art. 52, al. 2, et 60 du code civil. Cette association est en conséquence radiée, mais elle continue d'exister.

6 avril. Dans son assemblée générale du 28 mars 1934, dont procès-verbal authentique a été dressé par M^e Robert Martin, notaire, à Genève, la société anonyme dite **Frigorifiques et Glacières de Genève (Société anonyme)**, dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 13 avril 1933, page 906), a réduit son capital de fr. 37,500 par le remboursement et l'annulation de 375 actions de fr. 100 chacune qui ont été remplacées par un nombre égal d'actions de jouissance. Par conséquent, le capital de cette société qui était jusque-là de fr. 809,000, est actuellement réduit à fr. 771,500, divisé en 7715 actions de fr. 100 chacune, au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Combustibles, etc. — 7 avril. **Steiger**, représentation de combustibles de tous genres et articles divers, à Genève (F. o. s. du c. du 26 octobre 1933, page 2500). Le titulaire Adolphe-Théophile Steiger, de Buron (Lucerne) et Genève, à Genève, et son épouse Marcelle-Rose; née Stoller, ont adopté suivant contrat de mariage du 23 décembre 1933, le régime de la séparation de biens.

Garage, etc. — 7 avril. La raison **Gustave Dussauge**, exploitation d'un garage d'automobiles et atelier de réparation, à Genève (F. o. s. du c. du 19 avril 1932, page 941) est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

7 avril. Suivant statuts datés du 23 mars 1934, il a été constitué sous la raison sociale **Taillerie de pierres précieuses S. A.**, une société anonyme dont le siège est à Genève. La durée de la société est illimitée. Elle a pour objet l'exploitation tant sous la forme commerciale qu'industrielle, de taillerie de pierres pour bijoux, joaillerie, toutes pierres brutes « Marcassites » scientifiques et toutes branches analogues. Elle pourra acquérir pour son propre compte les procédés, licences et brevets nécessaires à cette exploitation; elle pourra exploiter tous procédés nouveaux se rapportant à la taillerie des objets susmentionnés et dans ce but, elle pourra s'intéresser à toute société analogue. Le capital social est de fr. 9000, divisé en 9 actions nominatives de fr. 1000 chacune, entièrement libérées. 3 actions d'apports ont été remises à Robert Durafourg, industriel, à Genève, en contre-partie du matériel et des procédés de fabrication qu'il cède à la société pour le prix de fr. 3000, suivant inventaire du 23 mars 1934 incorporé aux statuts. L'organe de publicité de la société est la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de

1 à 3 membres. A été désigné en qualité de seul administrateur Marcel-Henri Favre, industriel, de Thierrens (Vaud), à Lucens (Vaud), avec signature sociale individuelle. Bureaux de la société: Rue du Stand 37.

Elektrische Bahn Steffisburg-Thun-Interlaken Rechtsufrige Thunerseebahn

5½ % Anleihen I. Ranges vom 20. Dezember 1912
(1,600,000 Franken)

Gemäss der Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleihenobligationen vom 20. Februar 1918 nebst Ergänzungen vom 25. April 1919, 20. September 1920 und 29. November 1932 werden die Obligationäre eingeladen, an der am Samstag, den 21. April 1934, vormittags 11 Uhr (Präsenzliste von 10½ Uhr an), im Rathaus in Thun, unter der Leitung des unterzeichneten Instruktionsrichters stattfindenden

Obligationärversammlung

teilzunehmen, zur Beschlussfassung über folgende Anträge:

1. Die Obligationäre werden für die am 1. November 1931, 1. November 1932 und 1. November 1933 verfallenen Zinscoupons, sowie für die Zinsansprüche vom 1. November 1933 bis 31. Dezember 1934 pro Obligation mit einer neuen Prioritätsaktie ersten Ranges von nominell Fr. 100. — abgefunden.
2. Der feste Zinsfuß wird für die Zeit vom 1. Januar 1935 bis 1. November 1937 in einen vom Betriebsergebnis abhängigen variablen Zinsfuß von höchstens 5 % umgewandelt, wobei der Ertrag des Geschäftsjahres 1937 zu ½ in Rechnung zu stellen ist.
3. Vorschlag für 3 Mitglieder des Verwaltungsrates. Wahl von 2 Gläubigervertretern.

Diejenigen Obligationäre, welche an der Versammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, haben ihre Obligationen bis spätestens am 20. April, vormittags 10 Uhr, bei der Kantonalbank von Bern in Bern, Schweizerischen Volksbank in Bern, Spar- und Leihkasse in Bern, Spar- und Leihkasse in Thun, Schweizerischen Nationalbank in Luzern oder Zürcher Kantonalbank in Zürich zu deponieren. Zur Vertretung von Obligationären ist eine schriftliche Vollmacht erforderlich. Den Obligationären, deren Titel schon für die Versammlung vom 23. Oktober 1933 deponiert wurden und noch deponiert sind, werden die Stimmrechtsausweise von den betreffenden Banken ohne weiteres zugestellt werden.

Die Akten des Bundesgerichtes können gegen Vorlegung des Stimmrechtsausweises vom 16. bis 19. April auf der Gerichtsschreiberei Thun eingesehen werden.

(A. A. 43¹)

Lausanne, den 22. März 1934.

Jaeger, Bundesrichter.

Société du chemin de fer funiculaire d'Interlaken au Harder

Conformément aux dispositions de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918, modifiée par les arrêtés des 25 avril 1919, 20 septembre 1920, 28 décembre 1920 et 29 novembre 1932, les porteurs d'obligations de l'emprunt hypothécaire du 1^{er} juin 1909, actuellement au taux de 5 %, sont convoqués pour le mercredi 25 avril 1934, à 14.30 heures, au Palais de Justice de Mon Repos, à Lausanne, en une

assemblée

qui sera présidée par le soussigné et aura à voter sur les propositions suivantes:

1. Pour la période du 1^{er} avril 1933 au 1^{er} octobre 1933, remplacement de l'intérêt conventionnel par un intérêt variable, dépendant du résultat de l'exploitation, maximum 5 %, cumulatif, cet intérêt ne devant toutefois être payé qu'après constitution d'un fonds de réserve spécial de 12,000 francs destiné au maintien en état de la ligne et à l'achat d'un nouveau câble. Remise sera faite des intérêts cumulés non payés à la clôture de l'exercice 1933.
2. Suspension de l'amortissement dès et y compris le 1^{er} octobre 1933 jusqu'au 1^{er} octobre 1938, l'amortissement étant repris à cette dernière date suivant les conditions de l'emprunt.
3. Désignation d'un représentant des obligataires, avec les pouvoirs prévus par l'ordonnance.

Les obligataires qui entendent prendre part à l'assemblée ou s'y faire représenter auront à déposer leurs titres au plus tard jusqu'au vendredi 20 avril 1934, à 16 heures, à la Banque d'Escompte Suisse, à Lausanne; Vevey et Neuchâtel, ou à la Volksbank Interlaken, à Interlaken, contre remise d'une carte d'admission à l'assemblée. Une procuration écrite est nécessaire pour la représentation des créanciers à l'assemblée. Des formules de procurations seront fournies par les banques dépositaires.

Sur présentation de la carte d'admission, les obligataires peuvent prendre connaissance du dossier de la cause à la Chancellerie du Tribunal fédéral.

Lausanne, le 16 mars 1934.

(A. A. 34¹)

Le Juge fédéral délégué:
SOLDATI.

Société Immobilière du Pont Charles Bessières, Lausanne

Emprunt second rang, 6 %, 1930, de fr. 150,000. —

Convocation.

Conformément à l'ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers et des conditions de l'emprunt, les porteurs d'obligations du dit emprunt sont convoqués en assemblée pour le mardi 24 avril 1934, à 16 heures, 5, Rue Caroline, à Lausanne.

Ordre du jour:

1. Etablissement de la feuille de présence.
2. Election du président de l'assemblée.
3. Votation sur la résolution suivante: Consentement à l'augmentation du prêt premier rang du Crédit Foncier Vaudois, du capital de fr. 650,000. —, actuellement réduit à fr. 625,963.26, à fr. 720,000 par augmentation de prêt de fr. 94,036.74 et postposition de l'emprunt de fr. 150,000. — à l'emprunt Crédit Foncier Vaudois, augmenté à fr. 720,000. —
4. Pouvoirs à donner à la Maison Foetisch Frères S. A., gérante de la grosse pour l'exécution de cette décision.

Les porteurs d'obligations devront justifier de leur droit d'assister à l'assemblée par la production de leurs titres ou d'un certificat de dépôt.

(A. A. 51²)

Le conseil d'administration.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Clearing-Verkehr — Service de clearing

Ausweis vom 7. April 1934 — Situation au 7 avril 1934

Verkehr mit Ungarn — Mouvement avec la Hongrie

	A Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren Créances résultant d'exportations de produits suisses Fr.	B Forderungen aus dem Export von ausländ. Waren Créances résultant d'exportations de produits étrangers Fr.	Veränderungen seit 29. März 1934 Changements depuis le 29 mars 1934 Fr.
Totalinzahlungen an die Ungarische Nationalbank zugunsten schweizerischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale de Hongrie en faveur d'exportateurs suisses	1,025,321.49	72,392.59	+ 80,098.87
Totalinzahlungen an die Schweizerische Nationalbank zugunsten ungarischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs hongrois	Fr. 2,915,921.60		
Anteil der Ungarischen Nationalbank laut Abkommen — Part de la Banque Nationale de Hongrie selon accord	444,654.72		
Anteil der schweizerischen Exporteure — Part des exportateurs suisses	Fr. 2,471,266.88		
Total der Auszahlungen an schweizerische Exporteure — Total des paiements effectués à des exportateurs suisses	990,504.98	72,392.59	+ 89,960.81
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Ungarischen Nationalbank — Versements à la Banque Nationale de Hongrie encore en suspens	34,816.51	—	— 9,861.94
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Ungarischen Nationalbank noch nicht einbezahlten Guthaben auf ungarische Schuldner — Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse, à valoir sur des débiteurs hongrois, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Nationale de Hongrie	4,340,381.02	37,755.63	— 1,347,805.78
Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen auf Ungarn — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-hongrois	4,375,197.53	37,755.63	— 1,357,667.72
Letztausbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payés	No. A 101	No. B 2	

Verkehr mit Bulgarien — Mouvement avec la Bulgarie

	A Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren Créances résultant d'exportations de produits suisses Fr.	B Uebrig Schweizerforderungen Autres créances suisses Fr.	Veränderungen seit 29. März 1934 Changements depuis le 29 mars 1934 Fr.
Totalinzahlungen an die Bulgarische Nationalbank zugunsten schweiz. Gläubiger — Total des versements à la Banque Nationale de Bulgarie en faveur de créanciers suisses	8,061,100.07	2,862,182.74	+ 92,923.25
Total der Auszahlungen an schweiz. Gläubiger — Total des paiements effectués à des créanciers suisses	7,594,659.68	1,654,320.20	+ 120,910.63
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Bulgarischen Nationalbank — Versements à la Banque Nationale de Bulgarie encore en suspens	466,440.30	1,207,853.54	— 27,996.38
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Bulgarischen Nationalbank noch nicht einbezahlten Guthaben auf bulgarische Schuldner — Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse, à valoir sur des débiteurs bulgares, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Nationale de Bulgarie	2,037,700.24	5,922,750.83	+ 70,203.32
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf Bulgarien — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-bulgare Fr. 9,634,745.—	2,504,140.63	7,130,604.37	+ 42,206.94
Letztausbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payés	No. 5488	No. 2616	

Verkehr mit Griechenland — Mouvement avec la Grèce

	A Neue Forderungen für Schweizerwaren Créances nouvelles en marchandises suisses Fr.	B Neue Forderungen für ausländische Waren Créances nouvelles en marchandises étrangères Fr.	C Alte Warenforderungen Créances anciennes en marchandises Fr.	Veränderungen seit 29. März 1934 Changements depuis le 29 mars 1934 Fr.
Totalinzahlungen an die Banque de Grèce zugunsten schweiz. Exporteure — Total des versements à la Banque de Grèce en faveur d'exportateurs suisses	1,870,952.21	31,813.60	373,317.66	+ 76,798.47
Total der Auszahlungen an schweiz. Exporteure — Total des paiements effectués à des exportateurs suisses	1,697,762.42	26,558.66	373,001.15	+ 52,140.82
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Banque de Grèce — Versements à la Banque de Grèce encore en suspens	173,189.79	5,254.94	316.51	+ 24,657.65
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Banque de Grèce noch nicht einbezahlten Guthaben auf griechische Schuldner — Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse, à valoir sur des débiteurs grecs, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque de Grèce	1,031,505.46	17,152.15	1,603,181.26	— 22,068.22
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf Griechenland — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing Suisse-Grèce Fr. 2,830,600.11	1,204,695.25	22,407.09	1,603,497.77	+ 2,589.43
Letztausbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payés	No. 3681	No. 2650	No. 3915	

Verkehr mit Jugoslawien — Mouvement avec la Yougoslavie

	A Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren Créances résultant d'exportations de produits suisses Fr.	B Forderungen aus dem Export von ausländ. Waren Créances résultant d'exportations de produits étrangers Fr.	Veränderungen seit 29. März 1934 Changements depuis le 29 mars 1934 Fr.
Totalinzahlungen an die Banque Nationale de Yougoslavie zugunsten schweizerischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale de Yougoslavie en faveur d'exportateurs suisses	14,477,625.73	400,330.63	+ 227,526.72
Totalinzahlungen an die Schweiz. Nationalbank zugunsten jugoslawischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs yougoslaves Fr. 15,559,295.46			
Anteil der Banque Nationale de Yougoslavie laut Abkommen — Part de la Banque Nationale de Yougoslavie selon accord	1,189,153.80		
Anteil der schweizerischen Exporteure — Part des exportateurs suisses	Fr. 14,370,471.66		
Total der Auszahlungen an schweiz. Exporteure — Total des paiements effectués à des exportateurs suisses	13,842,619.60	358,435.69	+ 156,483.13
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Banque Nationale de Yougoslavie — Versements à la Banque Nationale encore en suspens	634,976.13	41,894.94	+ 71,043.50
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Banque Nationale de Yougoslavie noch nicht einbezahlten Guthaben auf jugoslawische Schuldner — Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse, à valoir sur des débiteurs yougoslaves, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Nationale de Yougoslavie	3,193,387.75	4,563.44	— 118,460.01
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf Jugoslawien — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-yougoslave	Fr. 3,814,822.26	3,768,363.88	+ 47,416.42
Letztausbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payés	No. 11225	No. 8060	

Verkehr mit der Türkei — Mouvement avec la Turquie

	A Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren Créances résultant d'exportations de produits suisses Fr.	Veränderungen seit 29. März 1934 Changements depuis le 29 mars 1934 Fr.
Totalinzahlungen an die Banque Centrale de Turquie zugunsten schweiz. Exporteure — Total des versements à la Banque Centrale de Turquie en faveur d'exportateurs suisses	262,947.76	+ 36,732.51
Totalinzahlungen an die Schweiz. Nationalbank zugunsten türkischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs turcs	Fr. 131,301.02	
Anteil der Banque Centrale de Turquie laut Abkommen — Part de la Banque Centrale de Turquie selon accord	39,390.25	
Anteil der schweiz. Exporteure — Part des exportateurs suisses	Fr. 91,910.77	
Total der Auszahlungen an schweiz. Exporteure — Total des paiements effectués à des exportateurs suisses	91,010.12	+ 5,504.65
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Banque Centrale de Turquie — Versements à la Banque Centrale de Turquie encore en suspens	171,937.64	+ 31,227.86
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Banque Centrale de Turquie noch nicht einbezahlten Guthaben auf türkische Schuldner — Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse, à valoir sur des débiteurs turcs dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Centrale de Turquie	1,372,697.97	+ 138,264.26
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf die Türkei — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing Suisse-Turquie	1,544,635.61	+ 169,492.12
Letztausbezahltes Bordereau — Dernier bordereau payé	No. 54	

Verkehr mit Rumänien — Mouvement avec la Roumanie

	Total der Auszahlungen an die rumänische Nationalbank zu Gunsten schweizerischer Gläubiger	Total der Auszahlungen an schweizerische Gläubiger	Einzahlungen bei der rumänischen Nationalbank, deren Regelung in der Schweiz noch nicht erledigt ist	Bestand der weiterangemeldeten, aber noch nicht einbezahlten Guthaben	Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen auf Rumänien	Letzt- ausbezahlte Bordereaux
	Total des versements à la Banque Nationale de Roumanie en faveur de créanciers suisses	Total des paiements effectués à des créanciers suisses	Verséments à la Banque Nationale de Roumanie dont le règlement en Suisse est encore en suspens	Autres créances déclarées mais dont la contre-valeur n'a pas encore été versée	Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-roumain	Derniers bordereaux payés
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	No.
A. Neue Schweizerwarenforderungen, laut Abkommen Art. VIII, Ziff. 1, lit. a — Créances nouvelles en marchandises suisses selon accord art. VIII, chiffre 1, lit. a	9,865,119.68	8,010,817.34	1,854,302.34	4,503,314.88	6,357,617.22	5,863
B. Neue ausländische Warenforderungen, laut Abkommen Art. VIII, Ziff. 1, lit. b — Créances nouvelles en marchandises étrangères, selon accord art. VIII, chiffre 1, lit. b	436,632.89	—	436,632.89	1,237,223.89	1,673,906.78	—
C. Alte Warenforderungen, laut Abkommen Art. VIII, Ziff. 2, Abs. 2 — Créances anciennes en marchandises, selon accord art. VIII, chiffre 2, alinea 2	120,910.54	111,106.28	9,804.38	3,090,646.05	3,100,450.41	6,680
D. Alte Warenforderungen, laut Abkommen Art. V und Art. VIII, Ziff. 2 — Créances anciennes en marchandises, selon accord art. V et art. VIII, chiffre 2	3,677,476.82	3,597,045.21	80,431.61	8,366,178.48	8,446,610.09	6,743
E. Finanz- und denselben gleichgestellte Forderungen, laut Abkommen Art. V, Ziff. 2, Art. VII und Art. VIII, Ziff. 3 — Créances financières et créances assimilées à celles-ci, selon accord art. V, chiffre 2, art. VII et art. VIII, chiffre 3	2,090,400.74	1,500,170.57	590,230.17	5,379,292.59	5,969,512.76	5,711
	16,190,590.77	13,219,139.40	2,971,451.37	22,576,645.89	25,548,097.26	
Veränderungen seit 29. März 1934 — Changements depuis le 29 mars 1934	+ 346,732.37	+ 368,071.38	— 21,339.01	+ 121,208.48	+ 99,869.47	

Grèce — Importation de certains produits pharmaceutiques

L'arrêté ministériel n° 10904 a annulé l'arrêté n° 2468 qui a fait l'objet d'une publication dans le n° 35 de la Feuille officielle suisse du commerce du 12 février 1934, concernant l'importation de certains produits pharmaceutiques. Il donne une nouvelle liste des produits que les droguistes et les pharmaciens établis en Grèce ne peuvent importer qu'après autorisation préalable d'une commission ad hoc. Ces produits sont:

- Position 159a 1 acide borique;
- 159a 11 acide tartarique;
- 169 couleurs dérivées du goudron de houille, en poudre ou en pâte;
- 131 instruments et appareils scientifiques et leurs parties;
- 132 instruments scientifiques d'un usage courant;
- 133 instruments de mesurage et de dessin;
- 191 tuyaux de caoutchouc ou de gutta-percha;
- 192 feuille en caoutchouc ou en gutta-percha sur tissus (tissus de soie exceptés) ou tissus imprégnés ou collés de caoutchouc ou de gutta-percha;
- 193 tissus de soie, animale ou artificielle pure ou mélangée à d'autres matières textiles, imprégnés ou collés de caoutchouc ou de gutta-percha;
- 194 vêtements en tissus des positions 192 et 193;
- 195 articles en caoutchouc ou en gutta-percha;
- 196 rubans élastiques;
- 197 courroies, clapets, bourres;
- 198 tapis et essuie-pieds en caoutchouc;
- 199 galoches, semelles et talons, ainsi que bottes en caoutchouc;
- 200 vêtements pour scaphandriers;
- 201 toiles cirées;
- 202 linoléums;
- 168 couleurs minérales ou métalliques;
- 9o amidon;
- 9p sagou, tapioca, etc., amidon de maïs;
- 9q saïep;
- 29 glucose, lévulose ou toute autre substance similaire fermentescible, sous forme des sirops ou autrement;
- 160c colles.

Uruguay — Zölle

Der kürzlich von 5 auf 10 % des Einfuhrwerts erhöhte uruguayische Zolzuschlag vom 30. April 1915 (siehe Nr. 74 vom 29. März) ist nochmals um 2 % vom Wert, d. h. insgesamt auf 12 % des Einfuhrwerts erhöht worden. 84. 12. 4. 34.

Bericht des Eidgenössischen Versicherungsamtes über die privaten Versicherungsunternehmungen in der Schweiz

(Mitteilung des eidg. Versicherungsamtes.)

In den nächsten Tagen erscheint der neue Bericht des Eidgenössischen Versicherungsamtes über die privaten Versicherungsunternehmungen in der Schweiz. Diese offizielle Publikation gibt Aufschluss über den Stand, die Tätigkeit und die finanzielle Lage der in unserem Lande arbeitenden Versicherungsgesellschaften im Jahre 1932. Der Bericht orientiert ferner über den Umfang der gesetzlichen Sicherstellung durch die schweizerischen Lebensversicherungsgesellschaften, sowie über die Kautionsstellung sämtlicher ausländischer Versicherungsgesellschaften. Im Textteil wird über die neuesten Sterblichkeitsforschungen in der Schweiz und deren Resultate Auf-

schluss erteilt. Sodann werden die Geschäftsergebnisse nach Versicherungszweigen und Gesellschaftsgruppen untersucht. Eine Würdigung findet auch die Neuordnung der Haftpflichtversicherung von Motorfahrzeugen.

Im Anhang werden die auf das private Versicherungswesen bezüglichen Gesetze, sowie eine Zusammenstellung der im Berichtsjahre ergangenen Gerichtsentscheide über private Versicherungsstreitigkeiten veröffentlicht.

Auf Vorausbestellung bis zum 20. April hin wird die obgenannte Amtsstelle den Bericht pro 1932 zum Preise von Fr. 4.— gegen Nachnahme zustellen. Nachher ist er nur noch zu Fr. 5.— erhältlich.

Solange Vorrat können die bisher erschienenen Sammelbände III bis VI der Entscheidungen schweizerischer Gerichte in privaten Versicherungsstreitigkeiten noch abgegeben werden. 84. 12. 4. 34.

Gesandtschaften und Konsulate

Légations et Consulsats — Legazioni e Consolati

Laut einer Mitteilung der Gesandtschaft von Uruguay in Bern ist in Luzern ein Vizekonsulat dieses Landes errichtet worden. Dem zum Honorarvizekonsul von Uruguay in Luzern, mit Amtsbefugnis über den Kanton Luzern ernannten Herrn Mario Chiancone de Bonis wird das Exequatur erteilt.

Es wird davon Vormerk genommen, dass das Konsulat von Liberia von Genf nach Bern verlegt worden ist.

Das Rücktrittsgesuch des Herrn Henri Borel, von Couvet, schweizerischen Konsuls in Danzig, wird unter Verdankung der geleisteten Dienste angenommen. Herr Dr. Sebastian Regli, von Andermatt, Kanzler, wird als vorläufiger Verweser dieses Konsulates bezeichnet. 84. 12. 4. 34.

Suivant une communication de la légation de l'Uruguay à Berne, un vice-consulat de ce pays a été créé à Lucerne. Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Mario Chiancone de Bonis, nommé vice-consul honoraire de l'Uruguay à Lucerne, avec juridiction sur le canton de Lucerne.

Le Conseil fédéral a pris acte du transfert à Berne du consulat de Libéria à Genève.

Le Conseil fédéral a accepté, avec remerciements pour les services rendus, la démission sollicitée par M. Henri Borel, de Couvet, de ses fonctions de consul de Suisse à Danzig. La gérance intérimaire du consulat a été confiée au Dr Sebastian Regli, d'Andermatt, chancelier. 84. 12. 4. 34.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 12. April an — Cours de réduction dès le 12 avril

Belgien Fr. 72.40; Dänemark Fr. 72.—; Danzig Fr. 101.25; Deutschland Fr. 122.35; Frankreich Fr. 20.40; Italien Fr. 26.60; Japan Fr. 98.—; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 14.48; Marokko Fr. 20.40; Niederlande Fr. 209.30; Oesterreich Fr. 57.90; Polen Fr. 58.50; Schweden Fr. 83.—; Tschechoslowakei Fr. 12.90; Tunesien Fr. 20.40; Ungarn Fr. 89.95; Grossbritannien Fr. 16.10.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Danzas & Co. A.G. Internationale Transporte Chiasso, Tel. 410

Interessante Neuerungen der Büro-Organisation zeigen



an der Mustermesse Basel Halle I/Stand 132

Seeländische Lokalbahnen Biel-Täuffelen-Ins A.G.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 5. Mai 1934, um 14 1/2 Uhr, im Bahnhofbuffet in Biel

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Rechnungen pro 1933.
2. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1934.

Rechnungen und Revisorenbericht liegen bis zum Versammlungstage auf unserem Bureau in Täuffelen zur Einsicht der Aktionäre auf Zutrittskarten und Geschäftsberichte können daselbst oder im Versammlungslokal bezogen werden. Aktionäre geniessen am Versammlungstage nach und von dem Versammlungsort freie Fahrt. (20913 U) 1054 i

Biel und Täuffelen, den 9. April 1934.

Der Verwaltungsrat.

La Comptabilité privée

à feuillets mobiles 64-11

contenant 5 réglures différentes est **indispensable** pour commerçants, rentiers, etc.

Prix Fr. 18.—. Prospectus 206 s. demande



LANDOLT-ARBENZ & CO
ZURICH - PAPETERIE - RUE DE LA GARE

Garantiert feuer-, diebes- und sturzsichere Occasion-Kassenschränke

revidiert, franko Empfangsstation, zu Fr. 400.—, 520.—, 750.—, 925.—.

Oscar Frenz-Reiny - KASSENBAU BERNA
Tannenweg 16 — BERN — Telephon 35.875



Fürstentum Liechtenstein

Adressbuch 1934 bis 1936 (Amtskalender, Einwohnerverzeichnis, Handels- und Gewerberegister) mit anschliessendem Index:

Die Schweizerischen Exportfirmen für das Fürstentum Liechtenstein.

Subskriptionspreis Fr. 5.— (Halbleinen).

Bestellungen bis 15. April 1934 an Alpenland-Verlag, Schaan, Fürstentum Liechtenstein. 1056

Gesucht Fr. 30,000.—

als zweite Hypothek und Bürgen auf prima neues Geschäftshaus bei Basel der Autobranche. 1006

Offerten unter Chiffre E. 52672 Q. an Publicitas, Freiestrasse 29, Basel.

Inserate haben im Schweiz. Handelsamtsblatt Erfolg

Musiermesse Basel

Halle I, Stand 12



Ein Meisterschuss der Schweiz. Uhren-Industrie

Der neue Drehstift

TANA

Modell rund Fr. 1.80 6 kantig Fr. 2.50

Erhältlich in Papeterien und Fachgeschäften
Generalvertretung für die Schweiz: 1055
O. RABUS, Papeterie en gros, BERN

Aufforderung — Sommation

Es werden folgende von den nachstehenden Niederlassungen der Schweizerischen Volksbank ausgegebene Forderungsurkunden bzw. Titel vermisst:

Les titres suivants émis par les sièges de la Banque Populaire Suisse désignés ci-après, ont été égarés:

Schweizerische Volksbank Bern

1. Sparheft Nr. 158715, lautend auf den Namen von Eduard Kolf Schenkel, Thun.

Banque Populaire Suisse Genève

2. Livret de dépôt No 48218, au nom de Roger Progin, Genève.
3. Parts sociales No 79436 A et B, au nom de feu Mlle. Simone de Morsier, Genève, avec coupons exercice 1932 et suivants.

Schweizerische Volksbank Zürich

4. Sparheft Nr. 37241, lautend auf den Namen von Ernst Bauder, Zürich.
5. Stammanteil Nr. 15057, lautend auf Johannes Schwarzenbach-Hüni sel., wohnhaft gewesen in Horgen.

Die allfälligen Inhaberdieser Forderungsurkunden bzw. Titel werden hiermit aufgefördert, dieselben innert 6 Monaten, vom Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, am Schalter der betreffend. Bankstelle vorzuweisen, widrigentfalls diese Urkunden gemäss Art. 90 O.-R. entkräftet werden.

Les détenteurs éventuels de ces titres sont sommés de les présenter dans le délai de 6 mois au guichet des sièges entrant en ligne de compte, faute de quoi ils seront annulés conformément à l'art. 90 C. O. 32-6

Bern, Genève, Zürich,

den 10. April 1934. le 10 avril 1934.

Schweizerische Volksbank - Banque Populaire Suisse

Oeffentliches Inventar * Rechnungsruf

Durch Verfügung des Regierungsstatthalteramtes von Biel vom 4. April 1934 ist über den Nachlass des am 16. März 1934 verstorbenen Herrn

Karl Suter-Kunz,

Friedrich sel., von Büren a. A. gew. Notar und gew. einziger Verwaltungsrat der Firma Suter & Co., Aktiengesellschaft in Liq. in Biel, wohnhaft gewesen in Biel, Mühlestrasse Nr. 33, die Errichtung eines öffentlichen Inventars bewilligt worden.

Gemäss Art. 580 ff. Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911 betreffend die Errichtung öffentlicher Inventare werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers aufgefordert, ihre Ansprachen bis und mit dem 15. Mai 1934 beim Regierungsstatthalteramt Biel schriftlich und gestempelt anzumelden. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft. (Art. 590 Z. G. B.)

Gleichzeitig geht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist beim unterzeichneten Notar schriftlich anzumelden. Als Massverwalter ist bezeichnet: Herr Albert Surl, Eisenhändler, in Biel. 1044

Biel, den 9. April 1934.

Der Beauftragte:
Werner Wyss, Notar, Kanalstrasse 3, Biel.



Wir leben nicht im Schlaraffenland...

Der gestrenge Rhythmus des Geschäftslebens schenkt weder uns noch Ihnen eine verpasste Minute, eine verlorene Stunde. Die Zeit regiert mit unnachsichtiger Schärfe. Wer sich ihr nicht anzupassen vermag, bleibt zurück.

Sich der Zeit anpassen heisst unter anderem, mit einer exakten ZENITH-Elektrisch für sich und für seine Angestellten und Arbeiter die kostbaren Minuten des Arbeitstages einteilen, als erste Voraussetzung für rationelle Leistung. Die Gründe, weshalb im Bureau, in der Fabrik, im Atelier ausgerechnet ZENITH-Elektrisch hängen sollten, sind deren viele. Der wichtigste davon ist:

30-36



Die ZENITH-Elektrisch wird direkt am Lichtnetz angeschlossen. Sie ist mit einem Präzisionsuhrwerk ausgestattet, dessen Feder durch einen Ferrarismotor aufgezogen wird. Dank 40-stündiger Gangreserve haben Stromunterbrüche auf den sicheren Gang der elektrischen ZENITH keinen Einfluss. Die ZENITH-Elektrisch wird von den tüchtigsten Uhrmachern der Welt verfertigt.

ZENITH ZEIT / GENAUE ZEIT elektrisch

Verlangen Sie die interessanten ZENITH-Elektrisch-Prospekte B 104 von der
A.-G. für Messapparate Bern, Schwanengasse 8

Birseckbahn

Die diesjährige

Generalversammlung unserer Gesellschaft

findet statt: Donnerstag, den 3. Mai 1934, nachmittags 2¼ Uhr, im Ochsen in Arlesheim.

TRAKTANDEN: Die normalen Jahresgeschäfte. 1060

Der Verwaltungsrat.

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition
Aktiengesellschaft

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 26. April 1934, 14.30 Uhr, im Börsenlokal (Galeries du Commerce), in Lausanne.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes 1933 des Verwaltungsrates.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Jahresrechnung 1933, über die Vorschläge des Verwaltungsrates und über die Entlastung des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
4. Statutarische Wahlen.

Die Eintrittskarten zur ordentlichen Generalversammlung können von heute an bis zum 21. April incl. bei der Generaldirektion, 3, Avenue Benjamin Constant, in Lausanne, gegen schriftlichen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden, woselbst auch die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle ab 16. April zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt sind. 1048 i

Lausanne, den 11. April 1934.

Der Verwaltungsrat.

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 26 avril 1934, à 14.30 heures, au local de la Bourse (Galeries du Commerce), à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1933.
2. Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs.
3. Votations sur les résultats de l'exercice 1933, sur les propositions du conseil d'administration et sur la décharge à donner au conseil d'administration et aux commissaires-vérificateurs.
4. Nominations statutaires.

Pour prendre part à l'assemblée générale, tout actionnaire doit avoir justifié de sa qualité d'actionnaire ainsi que du nombre des titres qu'il possède, le 21 avril au plus tard, à la Direction Générale, 3, Avenue Benjamin Constant, à Lausanne, où il lui sera délivré une carte d'admission (art. 13 des statuts).

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs seront déposés au Siège social, 3, Avenue Benjamin Constant, à Lausanne, dès le 16 avril. 1048 i

Lausanne, le 11 avril 1934.

Le conseil d'administration.

Basler Transport-Versicherungs-Gesellschaft in Basel

Die Aktionäre obgenannter Gesellschaft werden hierdurch zu der am Freitag, den 27. April 1934, vormittags 10¼ Uhr, im Verwaltungsgebäude der Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden, Elisabethenstrasse 46, in Basel, stattfindenden

69. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, zwecks Behandlung der nachfolgenden

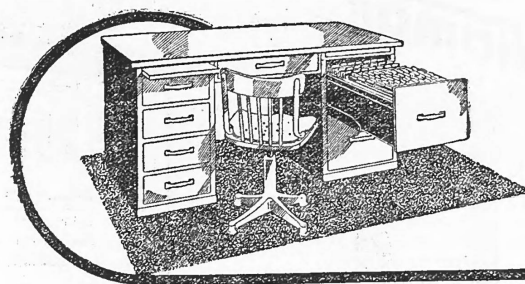
TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung über das Betriebsjahr 1933.
2. Bericht der Herren Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung bezüglich der Rechnung per 31. Dezember 1933 und der Verwendung des Jahresgewinnes.
4. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
5. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Suppleanten zur Prüfung der Jahresrechnung pro 1934.
6. Wahl von 1 Mitglied des Verwaltungsrates.

Die Eintrittskarten können vom 20. bis 27. April an der Hauptkasse der Gesellschaft bezogen werden. (3805 Q) 1046 i

Basel, den 12. April 1934.

Der Verwaltungsrat.



BIGLA an der Muba

In den nachgenannten Ständen unserer Basler Vertreter sind an der diesjährigen Mustermesse die neuesten Stahlmöbel-Modelle und Stahlrohrpulte übersichtlich ausgestellt.

Die Bigla Stahl-Pulte sind mit den kombinierbaren, überaus praktischen auf Patent-Kugellagerführungen laufenden Schubladen ausgestattet, die Ordnung und Uebersicht und damit Zeitgewinn und Arbeitersparnis gewährleisten.

Sie sind ausgestellt an der Mustermesse in Basel

Halle I, Stand 136, J. F. Pfeiffer, Basel.

Stand 17, Steiner, Guhl & Co. Basel.



Stahlmöbel

sind ein anerkannt hochwertiges Schweizerfabrikat
BIGLER, SPICHTIGER & CIE. AG. BIGLEN

Auf Anfang 1935 ist in Neubau

grosser moderner Laden in Basel

an erstklassiger Geschäftslage (Nähe Handelsbank)

mit 1—3 grossen Schaufenstern zu vermieten. Bei baldiger Anmeldung können Wünsche betr. Ausbau und Einrichtung berücksichtigt werden. Auskunft unt. Chiffre M 3827-Q durch Publicitas Basel oder Tel. Basel 23.777.

1058

Basler Rück-Versicherungs-Gesellschaft in Basel

Die Aktionäre obgenannter Gesellschaft werden hierdurch zu der am Freitag, den 27. April 1934, vormittags 11¼ Uhr, im Verwaltungsgebäude der Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden, Elisabethenstrasse 46, in Basel, stattfindenden

64. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, zwecks Behandlung der nachfolgenden

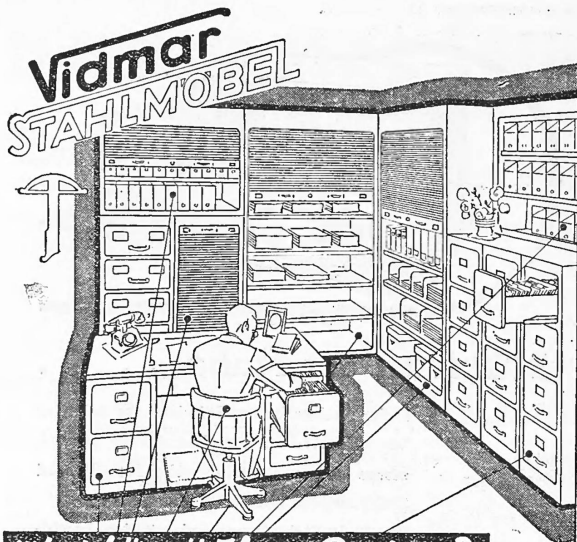
TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung über das Betriebsjahr 1933.
2. Bericht der Herren Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung bezüglich der Rechnung per 31. Dezember 1933 und der Verwendung des Jahresgewinnes.
4. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
5. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Suppleanten zur Prüfung der Jahresrechnung pro 1934.
6. Wahl von 1 Mitglied des Verwaltungsrates.

Die Eintrittskarten können vom 20. bis 27. April an der Hauptkasse der Gesellschaft bezogen werden. (3806 Q) 1047 i

Basel, den 12. April 1934.

Der Verwaltungsrat.



Wie stehts mit Ihrem Budget?

Haben Sie für die Anschaffung der schon lange ersehnten Stahlmöbel einen Posten reserviert? Wer die neuen Formen unserer Möbel gesehen hat ist begeistert.

- Vertikal-Registraturschränke
- Stahlpulte, beliebig kombinierbar
- Stahlrollen- und Türschränke
- Akten- und Büchergestelle

Vidmar-Stahlmöbel sind aber nicht nur schön, sondern auch wohlgedacht in der Konstruktion. Das ermöglicht Ihnen ein roches und exkotes Arbeiten. Dürfen wir Ihnen die verschiedenen Modelle zeigen — oder wünschen Sie einen Katalog?

A. u. R. Wiedemar, Bern
Kassenfabrik Gegründet 1862 Tresorbau

Muba Stand 28, Halle I (OF 12242 Z)

A.-G. Bad Fideris

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
auf Freitag, den 27. April 1934, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Kantonbankgebäude Chur.

TRAKTANDEN: 1. Protokoll der Generalversammlung vom 6. April 1933. 2. Geschäftsbericht pro 1932/33, Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Oktober 1933, sowie Bericht der Kontrollstelle. 3. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane. 4. Wahl des Verwaltungsrates. 5. Wahl der Kontrollstelle. 6. Umfrage.

Die Jahresrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 18. April 1934 bei der Graubündner Kantonbank in Chur zur Einsicht der Herren Aktionäre auf, wo auch Eintrittskarten gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden können. 1050

Fideris, den 10. April 1934.

Der Verwaltungsrat.

Grüngarten A.-G., Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
auf Montag, den 30. April 1934, vormittags 9 Uhr, in Zürich, Badenerstrasse/Kanzleistrasse 2 (Depositenkasse der Schweiz, Kreditanstalt).

TRAKTANDEN: 1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz vom 31. Dezember 1933, sowie des Revisorenberichtes. 2. Beschlussfassung über das Ergebnis der Jahresrechnung. 3. Wahl der Kontrollstelle.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Revisorenbericht liegen vom 20. April 1934 an am Domizil der Gesellschaft, Werdtstrasse 129, Zürich, zur Einsicht auf, wobei die Aktionäre bis spätestens Freitag, den 27. April 1934 die Zutrittskarten zur Versammlung beziehen können. 1052

Zürich, den 11. April 1934.

Der Verwaltungsrat.

Thermal Trust A.-G., Haldenstein (Schweiz)

16. ordentliche Generalversammlung
am Montag, den 23. April 1934, vormittags 10 Uhr, im Basler Hof, in Basel.

Traktanden: 1. Protokoll. 2. Jahresbericht und Jahresrechnung per 31. Dezember 1933. 3. Bericht der Kontrollstelle. 4. Entlastung des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle. 5. Neuwahl des Verwaltungsrates. 6. Wahl der Kontrollstelle. 7. Bericht über die Geschäftslage. 8. Aenderung von § 5. Reduktion des Aktienkapitals und Schaffung eines Prioritätsaktienkapitals. 9. Diverses.

Jahresrechnung und Kontrollbericht können im Bureau Kanzleistrasse Nr. 63, in Zürich 4, eingesehen werden. Die Aktionäre haben sich vor Beginn beim Delegierten über ihren Aktienbesitz auszuweisen. (6867 Z) 1059 i

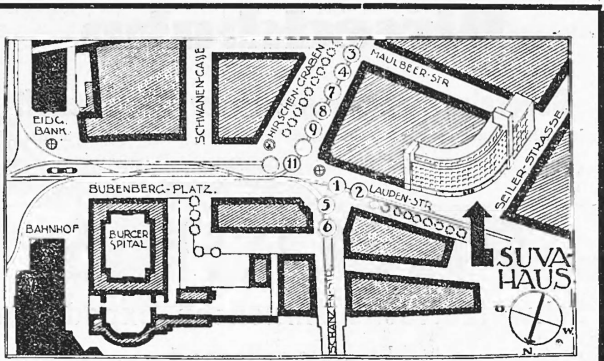
Haldenstein, den 10. April 1934.

Der Verwaltungsrat.

Galleries du Commerce S.A., Lausanne

Le dividende de l'exercice 1933 est payable contre remise du coupon No. 25, par fr. 40. — net d'impôt aux domiciles et après: Banque d'Escompte Suisse, Lausanne, Société de Banque Suisse, Lausanne, MM. Buguion & Cie., Lausanne. 1061

Le conseil d'administration.



Im SUVA-HAUS in BERN zu vermieten
Verkaufsgeschäft mit modernem Laden,
Hinterraum für Büro oder Atelier und Kellern. — Zufahrt.
Büroräume sehr hell, modern.
1062 Anfragen erbeten an die Kreisagentur Bern, Postfach Transit.

**„Nerven-Entdeckung“
durch Afrika-Forscher.**

**Macht schwache Nerven stark.
Gibt Selbstvertrauen und Kraft zurück.**

Ein wahres und wirksames Stärkungsmittel für Nerven wurde dank Afrika-Forschern entdeckt. Die Eingehorenen kauen die Nuss eines gewissen Baumes und sind dann imstande, weite Strecken mit schweren Lasten zurückzulegen, trotz der kraftaufsaugenden und versengenden Tropenhitze; dabei nehmen sie sehr wenig oder überhaupt keine andere Nahrung zu sich.

Dieses natürliche Ueber-Nahrungsmittel wird jetzt nach Schweizer Patent in Tabletten hergestellt.

6000 Probe-Schachteln Broschüren à 16 S. **GRATIS**

Um den Lesern zu ermöglichen, sich selbst von den nervenstärkenden Eigenschaften des „Kola-Dultz“ zu überzeugen, werden 6000 Probe-schachteln gratis und franko verteilt, zusammen mit einer Broschüre, welche die ausführliche Geschichte von „Kola-Dultz“ enthält, sowie Berichte von hochstehenden Autoritäten und Dank-schreiben von Konsumenten.

„Nerven-Symptome“. „Kola-Dultz“ bedeutet eine Wohltat für diejenigen, deren Nerven durch die Anspannung des modernen Lebens überanstrengt sind. Absolut unschädlich, beseitigt „Kola-Dultz“ rasch gerartige Symptome wie: Nervosität — unruhiges Gemüt — nervöse Depression — Qual — Furcht — Mangel an Selbstvertrauen — Empfindlichkeit — Reizbarkeit — Unfähigkeit zur Gedankensammlung — Gedächtnisschwäche — nervöse Kopfschmerzen — Zittern Energielosigkeit — verminderte Ausdauerfähigkeit — Menschenschen usw.

Leser, die den „Fluch der modernen Zivilisation — die Nerven“ bezwingen wollen, werden über die schnelle, sichere und ausgezeichnete Wirkung dieser afrikanischen Entdeckung erstaunt und entzückt sein. Energie und Kraft erwachen, Frohsinn und Hoffnungsfreude kehren wieder, das Leben mit seinen Pflichten und Vergnügen wird wieder interessant! 510-20

Der beste Beweis für den Wert des „Kola-Dultz“ ist die Tatsache, dass alle, die es einmal probiert haben, es immer und immer wieder gebrauchen, weil sie sich dadurch gesund und wohl fühlen, weil sie gemütsroh und arbeitsfähiger, mit einem Wort, in jeder Beziehung glücklicher und erfolgreicher sind.

Senden Sie uns nur eine Karte oder einen Brief mit Ihrem Namen und Ihrer genauen Adresse und wir senden Ihnen sofort gratis und franko eine Probe-Schachtel „Kola-Dultz“ und ein Exemplar der „Kola-Dultz“-Broschüre.

Zu haben in allen Apotheken.

**Chem. Laboratorium Kola-Dultz,
Goldach - St. Gallen 24**

Kola-Dultz ist Schweizer Produkt.

**Handels- und Rechts-
Auskünfte**
Renseignements commerciaux
et juridiques

Genf: Me. L. Willemain, avocat, Ceard 11, Adv. Ink.
— Ch. Cosandier, huissier.
— A. Lüthi, agent d'affaires, autor., Gérant du Crédit-reform, 2, Tour Maitresse.
Lausanne: O. Wiedmann, exp.-compt., av. Gare 24.
Lugano: Dr. C. Pozzi & Dr. P. Flutsch, Handelssachen Notariat, Telefon 2.52.
Luzern: L. Balmer-Ott, Oberger. pat. Sachwalter, Hirschengraben 40.
— Franz Widmer, Inf. Ink.
Olten: Eugen Nagel, Treuhand-Notariat, Tel. 3634.
St. Gallen: Max Baumann, Rechts- u. Inkassobureau.
Zürich: Bächtold & Wundert, Schw. Inf., Schweizerg. 12.

**Die führende Auskunftei
Comptoir Th. Eckel & Co.**

gegr. 1858 em. Heilt sich zur Essigung v. Handels- Auskünften sowie für den Einzug von Forderungen jeder Art auf die Schweiz und das Ausland.

Basel, Bern, Genf, Lugano, Luzern, Zürich. — 3900
Eigene Filialen im Ausland.

In Luzern

im Centrum der Stadt, per sofort oder später sonnige, helle

**Parterre-
Lokale**

zu vermieten
Günstige Bedingungen
Auskunft:

Orell Füssli-Annoncen
Direktion :: Zürich
660 (OF 12078 Z)

Zu kaufen gesucht

**30—50.000.—
Spermark**
gegen f. Hypotheken. Offert. unter Chiffre O 52813 Q an Publicitas Basel. 1057

la Patent

Suche Käufer oder Teilhaber für prima Patent. Sehr grosse Verdienstmöglichkeit. Offert. unt. Chiffre X 52653 Q an Publicitas Basel. 1009

Hotels inserieren sehr vorteilhaft
im Schweizerischen Handelsamtsblatt